



DER WENDEBURGER

31. Juli 2026
Nr. 7/26 • Ausgabe 258
17. Jahrgang

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0 • www.gleitz-online.de

Zwanzig Jahre Weidenkirche Friedrich Spee:

Ein Dom aus grünem, lebendigem Holz

Wendeburg. Es gibt wohl kaum ein Gotteshaus in der Region, dass sich so im Wandel der Jahreszeiten präsentiert wie dieses: Im Frühjahr schlägt sie kräftig aus, im Sommer spendet sie ein schützendes Blätterdach, im Herbst färbt sie sich bunt und im Winter steht sie stolz und kahl im Wind. Die Weidenkirche „Friedrich Spee“ in Wendeburg feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Ein Bauwerk, das nicht aus Stein und Mörtel besteht, sondern stetig weiterwächst.

Die Geschichte der Weidenkirche begann mit einer Vision. Nachdem die Autobahnkirche 2005 sehr gut angenommen wurde, wandten sich der damalige Wendeburger Pastor Otto Pflingst und Kreisbaurat Wolfgang Gemba dem nächsten Projekt zu. Inspiriert von der Tradition des natürlichen Bauens und den Ideen des Künstlers Marcel Kalberer, initiierten sie ein außergewöhnliches Folgeprojekt: Eine Kirche aus lebendigen Pflanzen.

Im frostigen Februar 2006 packten zahlreiche ehrenamt-

liche Helferinnen und Helfer an, um die benötigten Weidenruten zu ernten. Am 27. Mai 2006 begann schließlich der eigentliche Bau. Junge und alte Menschen flochten gemeinsam die kraftvollen Ruten zu acht majestätischen Bögen.

Schon bald fand das Projekt auch überregionale Anerkennung. Im Jahr 2007 folgte die feierliche offizielle Einweihung durch den damaligen Landesbischof Dr. Friedrich Weber. Kurz darauf übernahm der damalige niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff die Schirmherrschaft.

Benannt wurde die Kirche im August 2007 nach dem Jesuitenpater Friedrich Spee – ein klares Signal für den gelebten ökumenischen Geist dieses Ortes, der allen christlichen Konfessionen offensteht.

Ein solch dynamisches Bauwerk verlangt kontinuierliche Zuwendung. Damit die Bögen stabil bleiben und die Kirche ihre Form nicht verliert, braucht es ständige Pflege. Seit dem 24. Juli



2007 kümmert sich der eigens gegründete Verein „Frünne vonne Wiehenkerke e. V.“ mit Herzblut um den Erhalt.

Ein Team aus rund 20 aktiven Mitgliedern sorgt durch regelmäßige Pflegedienste, das Beschneiden und Kontrollieren der Weiden dafür, dass dieser besondere Ort für die Gemeinde bewahrt bleibt. Das zeigt sich auch im Gemeindeleben: Seit 2009 fanden hier über 170 Taufen und zahlreiche Trauungen statt, ergänzt durch Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt oder Backtage am Holzbackofen der Bäckerei Grete.

Das runde Jubiläum wird im Spätsommer gebührend gefeiert. Am Samstag, **15. August**, lädt der Verein zu einem Fest für alle Mitglieder, deren Familien, Freunde sowie die zahlreichen Unterstützer ein, die das grüne Denkmal über zwei Jahrzehnte getragen haben. Am darauffolgenden Sonntag, **16. August**, öffnet die Weidenkirche dann

ihre Pforten für die breite Öffentlichkeit: Im Rahmen des „Tags der offenen Pforte“ sind alle Interessierten eingeladen, das einzigartige Bauwerk hautnah zu erleben, sich auszutauschen und die lebendige Atmosphäre dieses grünen Doms zu genießen.

Ein besonderes Highlight wartet an diesem Festwochenende auf alle Kulinariker: Der Holzbackofen der Bäckerei Grete wird wieder angeheizt. Frisch gebackene, traditionelle Brote können direkt vor Ort erworben werden.

Wer selbst kreativ werden möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen: Das Backen von selbst mitgebrachtem Brotteig ist ausdrücklich erwünscht und sorgt für echtes, gemeinschaftliches Backstuben-Flair unter freiem Himmel.

Die „Frünne vonne Wiehenkerke“ freuen sich auf ein schönes Wochenende an und mit unserer Weidenkirche.

Adrian Schäfer





Salon
Harmonie
Eichenweg 1 A
38176 Wendeburg
Inh. Petra Zips
Telefon : 05303-923739

Feuchte Keller, nasse Wände?
Fachbetrieb für Abdichtungen & Sanierung
• Außenabdichtungen
• Balkon-, Terrassensanierung
• Innenabdichtung • Horizontalsperre

Youtube: Fa. Arslan Bautenschutz
www.fa-arslan.de • Tel. 05341 / 1885594

5.000 € FORD BONUS



Plus 500 € Ladekarte!

READY SET Ford

Ford Explorer Style

LED-Scheinwerfer,
Ford SYNC Move,
FordPass Connect
inkl. eCall

Energieverbrauch (kombiniert): 16-4-15,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite: 410-444 km
¹ Zusätzlich erhalten Privatkunden bei Erwerb eines neuen Ford Explorer ein Lade-guthaben von 500 € (inkl. MwSt.) zur Nutzung im öffentlichen Ladenetz.

PISKE Der Ford-Händler
GmbH von Wolfenbüttel
Ahlumer Straße 86 • 38302 Wolfenbüttel • Tel. 0 53 31 / 970 20

»Wir schärfen Ihre Sinne!«



SIGNIA Testen
Sie kostenlos
die neusten
Hörsysteme.
Nahezu unsichtbar
im Ohr.

Hörgeräte in Wendeburg
Büssingstr. 6 • 05303-9706420
Öffnungszeiten Mo. + Do.:
9:30 - 13 und 14 - 17:30 Uhr



**HÖRAKUSTIK
DEGA**

Seit über 20 Jahren

Leben in familiärer Atmosphäre



Die günstige Alternative zum Pflegeheim:

**Pflegewohnen
Heinrich & Adele**

Groß Gleidingen, Bahnhofstraße 1
Vechelde, Kolpingstraße 4



**Wir ermöglichen Selbstbestimmtheit
und Lebensqualität!**

Das Zusammenleben in einer kleinen Gruppe fördert die sozialen Kontakte. Wir gehen individuell auf die Wünsche und Vorlieben unserer Bewohner ein.

Aktuell Zimmer in Gr. Gleidingen u. Vechelde verfügbar.

Ansprechpartner: Roy Korporal-Wolters und Mirko Garbe
Telefon: 05300 319 (Mo. – Fr. von 8.30 – 13.00 Uhr)
Mobil: 0171 104 1933 • **E-Mail:** gustav-helene@gmx.de

Nichts zahlen, besser hören!

Wichmanns
bestes Kassengerät



NuEar NE Series-AI 12 RIC Batterie

Mit dabei

- ✓ TV-Hörverstärker
- ✓ Fernbedienung
- ✓ Handy-App



Eigenanteil
0€¹



**WICHMANN
DAS PEINER
ZENTRUM
FÜRS HÖREN UND SEHEN**

Celler Straße 58, 31224 Peine
Telefon: 05171-7906686
WICHMANN-zentrum.de

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.30 – 13.30

Anderes Hörgeräte-Angebot gefunden? Wir ziehen 10% mehr ab!²

¹ Es muss eine gültige Verordnung vorgelegt werden. TV-Box & Fernbedienung sind nur beim Kauf eines neuen Hörgerätepaars kostenlos erhältlich. Keine Barauszahlung möglich. Nicht übertragbar auf andere Personen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Rabatten oder Wertscheinen. Gültig vom 01.08.2026 bis 28.08.2026. ² Das gefundene Angebot muss vorgelegt werden und von einem seriösen Anbieter/ Mitbewerber aus dem umliegenden Kreis stammen.

GEMEINDE WENDEBURG		
Rathaus Wendeburg Postfach 11 43 Am Anger 5, 38176 Wendeburg Tel.: 0 53 03 / 91 11 -0 Fax: 0 53 03 / 91 11 -19 Mail: gemeinde@wendeburg.de oder nachname@wendeburg.de <i>Ausnahmen: Frau Menzel: smenzel, Frau Meier: smeier, Frau Schmidtke: jschmidtke, Frau Schrader: mschrader und Frau Wittig: c.wittig</i> Homepage: www.wendeburg.de Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr Mo. und Di. 14.00 bis 16.00 Uhr Außerdem Do. 14.00 bis 18.00 Uhr <i>Wir haben gleitende Arbeitszeiten. Ist Ihr Gesprächspartner einmal nicht zu erreichen, bitten wir um Verständnis.</i>		
Bürgermeister Herr Albrecht	91 11-11	
Sekretariat, Büro des Rates, Redaktion Gemeindezeitung Frau Schanz (E 10/11)	-12	
Gleichstellungsbeauftragte N. N.		
Personalrat Frau Kuhn	-71	
FACHBEREICH 1 ALLG. VERWALTUNG UND PESONAL Organisation und Personal Herr Landeck (O 5)	-39	
Fachdienstleitung Personal und Organisation Herr Rickmann (O 11)	-31	
Personalwesen Frau Auerbach (O11)	-38	
Frau Nolte (O 10)	-25	
Fachdienstleitung Bildung und Kultur Frau Märtens (O 6)	-54	
Schulen, Sportangelegenheiten, Jugendwesen, Auebad, Kultur Herr Schulze (O 8)	-22	
Kinderbetreuungsangelegenheiten Frau Schmidtke (O7)	-37	
Hort- /Schulkind- und Ferienbetreuung, Mitarbeit im Kinderservicebüro Frau Werschner (O8)	-40	
KiTa-Fachberatung Frau Rosenau	-72	
Rathausinformation und Poststelle Frau Knödel (E3)	-35	
Zentrale Beschaffung, Gebäudereinigung Herr Klages (E 26)	-48	
Organisation, Digitalisierung, Datenschutz Herr Roblick (E19)	-42	
Gesundheitswesen Frau Brandt (E 32)	-44	
Gebäudereinigung (Vorarbeiterin) Frau Hauer (E26)	-61	
Schulhausmeister Bortfeld, Meerdorf und Wendeburg / Herr Schrader	-	
Hausmeister Rathaus, Bürgerhaus und Außenstelle Ehrenkamp Herr Konitz	-	
FACHBEREICH 2 STEUERUNG UND FINANZEN Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Fachbereichsleiter – Zentrale Steuerung, Analysen, Berichtswesen, Finanzverwaltung Herr Dederding (E 17)	-16	
Finanzverwaltung, Anlagenbuchhaltung Herr Busse (E 6)	-18	
Zentrale Buchhaltung Frau Lindemann	-34	
Kassenverwalter/Vollstreckungsbehörde Frau Herwig (E 23)	-30	
Frau Grosch (E 22)	-28	
Frau Almeida (E 21)	-51	
Grund-, Hunde- und Gewerbesteuer Frau Wittig (E 20)	-36	
Frau Yassine (E 21)	-23	
FACHBEREICH 3 BAUEN UND ORDNUNG Fachbereichsleiterin – Wirtschafts- und Verkehrsförderung, Umweltschutz Frau Schrader (O 24)	-33	
Fachdienst Bau und Planung Fachdienstleitung Bau und Planung Herr Wagner (O 22)	-27	
Frau Kirschner (O 23)	-77	
Rehnungswesen, Prüfung von Vorkaufsrecht Frau Wittenberg (E 30)	-59	
Prüfung von Bauanzeigen, Bauberatung, Grundstücks- und Gebäudenummerierung, Bauunterhaltung, Spielplätze Frau Gräve (O 21)	-56	
Bauunterhaltung, Hochbauplanung, Gewässer Herr Reßhuber (O 13)	-24	
Klimaschutz, Technische Gebäudeausrüstung, Quartierskonzepte, Nachhaltigkeit Herr Kampmann (O 12)	-58	
Tiefbau Herr Langer (O 20)	-57	
Friedhofsangelegenheiten, Gebäudebewirtschaftung Frau Menzel (E 31)	-41	
Grundstücksan- und -verkäufe, Vermarktung von Baugrundstücken, Förderanträge, Pachtverträge Frau Märzke (E 30)	-26	
Fachdienst Ordnung und Soziales Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Verkehrswesen, Feuerwehr Frau Koperski (E 7)	-13	
Asyl- und Sozialangelegenheiten, Ortsbild Frau Friese (E 4)	-17	
Frau Meier (E 4)	-60	
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Wahlen, Veranstaltungen Frau DiFulvio (E 5)	-14	
Einsatzabrechnung, Hundeanmeldungen, Rattenbekämpfung, Tierschutz, Eichenprozessionsspinner Frau Klingenberg (E 5)	-49	
Meldewesen, Personalausweise, Reisepässe, Fundsachen Frau Schröder-Wilke (E9)	-10	
Frau Gach (E9)	-15	
Standesamt, Gewerbe Frau Pape (E 18)	-21	
Betreuung Flüchtlinge und Asylbewerber – Außenstelle Ehrenkamp 6 Frau Hoffmann	-46	
Frau Schoonenberg	-45	
Herr Ararat	-53	

ORTSBÜRGERMEISTER ORTSVORSTEHER		
Bortfeld , Herr Wehmer	0151 50533632	
Harvesse Frau Rautmann-Pollmann	05303 990018	
Meerdorf , Herr Schneider	0152 51368574	
Neubrück , Frau Schmidtke	0151 52530405	
Rüper , Herr Kuss	05303 2009	
Sophiental Herr Comméßmann	05303 921000	
Wendeburg , Herr Grobe	0171 4122997	
Mail: sigurt@grobe-wendeburg.de		

GEMEINDERAT		
Fraktionsvorsitzende/Ansprechpartner: CDU-Fraktion, Sigurt Grobe sigurt@grobe-wendeburg.de 0 53 03 / 1799 SPD-Fraktion, Richard Bettenhausen momoo58@web.de 05302 / 92 26 467 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Julian von Frisch info@vonfrisch.de 0 53 03 / 2784 AfD-Fraktion, Dirk Reinecke d_reinecke67@yahoo.de 0 53 03 / 4323 FDP, Maximilian Grösch maximilian.groesch@gmail.com 0 53 03 / 990042		

FREIWILLIGE FEUERWEHR		
Gemeindebrandmeister Bernd Hlawa 0 53 03 / 32 68 1. Stellv. Gemeindebrandmeister und Ortsbrandmeister Rüper Markus Kobbe, Bergstraße 2A 0 53 03 / 92 13 94 2. Stellv. Gemeindebrandmeister und Ortsbrandmeister Bortfeld Andreas Meyer, Am Kanal 10A 0 53 02 / 91 75 799 Ortsbrandmeister Harvesse N. N. Ortsbrandmeister Meerdorf Sebastian Schmidtke 05171 / 80 48 70 Ortsbrandmeister Neubrück Jan Erfurth 0 53 03 / 99 08 00 Ortsbrandmeister Sophiental Jörg Rümmler 0 53 03 / 32 56 Ortsbrandmeister Wendeburg Olaf Prössel 0 53 03 / 99 00 55 Ortsbrandmeister Wense Bernd Brennecke 0 53 03 / 33 25		

JUGEND, KULTUR & SOZIALES		
GEMEINDEJUGENDPFLEGE Frau Zoch 0151 43384386 SENIORENBEAUFTRAGTE Frau Grobe, Wendeburg 0 53 03 / 17 99 SCHIEDSPERSONEN Karin Kuppe 05303 / 21 92 Stellvertreter: Jörg Gasinski 05303 / 91 24 858 KINDERGÄRTEN Bortfeld Elternweg 14 0 53 02 / 57 12 kindergarten-bortfeld-elternweg@wendeburg.de Opferhöfe 17 0 53 02 / 80 30 68 kindergarten-bortfeld-Opferhoefe@wendeburg.de Meerdorf Opferstr 3 0 51 71 / 7 11 30 kindergarten-meerdorf@wendeburg.de Neubrück Neue Reihe 22 0 53 03 / 44 11 kindergarten-neubruck-neuereihe@wendeburg.de Kirchweg 17 0 53 03 / 5 08 34 24 kindergarten-neubruck-kirchweg@wendeburg.de Sophiental Fürstenauer Weg 2 0 53 03 / 92 18 69 kindergarten-sophiental@wendeburg.de Wendeburg Meierholz 48 0 53 03 / 99 04 119 kindergarten-meierholz@wendeburg.de Specken 10 0 53 03 / 5 08 33 86 kindergarten-specken@wendeburg.de Braunschweiger Str. 10 0 53 03 / 13 00 wendeburg.kita@lk-bs.de KINDERKRIPPEN Meerdorf Opferstr 3 0 51 71 / 7 91 29 26 kinderkrippe-meerdorf@wendeburg.de Wendeburg „Sonnenschein“ Fasanenring 23 0 53 03 / 5 08 23 18 kinderkrippe@wendeburg.de „Zauberwald“ Rodekamp 61 0 53 03 / 50 83 390 „Zwergenland“ Peiner Str. 51 0 53 03 / 9 30 60 18 kinderkrippe-zwergenland@wendeburg.de SCHULKINDBETREUUNG Wendeburg Schulstraße 2 0 53 03 / 5 08 23 17 schulkindbetreuung@wendeburg.de Bortfeld Opferhöfe 3 0 53 02 / 9 17 53 28 Mail siehe Kindergarten Bortfeld. Meerdorf Opferstraße 3 01 52 / 57 65 28 47 Mail siehe Kindergarten Meerdorf. VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULEN Wendeburg Schulstr. 2 0 53 03 / 23 09 vgswendeburg@t-online.de Aussenstelle Meerdorf Opferstr. 3 0 51 71 / 4 14 42 Mail siehe VGS Wendeburg. Bortfeld Lange Str. 19 0 53 02 / 18 44 vgs-bortfeld@wendeburg.de Auebad, Meierholz 0 53 03 / 14 79 SPORTHALLEN Bortfeld Opferhöfe 16 0 53 02 / 47 17 Neubrück Didderder Str. 0 53 03 / 62 81 Meerdorf Opferstr. 0 51 71 / 149 57		

NOTDIENSTE		
Bei Abwasserstau Abwasserverband BS 0 53 03 / 50 90 Bei Wasserrohrbruch Wasserverband Peine 0 51 71 / 95 61 99 Erdgas- o. Stromversorgungsstörungen AVACON Meldestelle 08 00 / 0 28 22 66 Polizeistation Wendeburg 0 53 03 / 99 08 90		

ABFALLENTSORGUNG		
ABFALLWIRTSCHAFTS- UND BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBE Woltorfer Str. 57-59 Tel.: 0 51 71 / 77 91-0 Fax: -60 Sperrmüll, Behältertausch, Eigentümerwechsel etc. 0 51 71 / 77 91-61 bis 64 Öffentlichkeitsarbeit / Vertrieb Gebühren und Satzungen Fakturierung / Rechnungen -32 -30 -26 Betriebshof Öberg Entsorgungsfahrzeuge 0 51 72 / 27 77		

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Feuer und Wasser – Die Sommerparty im Auebad Wendeburg!

Am Samstag, 01.08.26 verwandelt sich das Auebad von 20.00 bis 0.00 Uhr in eine stimmungsvolle Partylocation für Jung und Alt. Freut Euch auf eine spektakuläre Feuershow von den Night Fire Dragons, beste Musik vom DJ-Team Gröne Eventmanagment sowie kühle Getränke und sommerliche Atmosphäre. Der Eintritt ist frei.

Neue Lebensretter vom DRK-Ortsverein für Wendeburg



Anfang Februar wurde in Wendezelle am Fasanenring 38 „Wohnen mit Zukunft“ der Baugenossenschaft Wiederaufbau ein neuer Defibrillator angebracht, der nun im Notfall Tag und Nacht zur Verfügung steht. Der Ortsverein des DRK dankt allen Helfenden, allen voran Frau Friedrichs von der Baugenossenschaft, die den Stromanschluss für den Betrieb des Corpuls AED bereitstellt. Die Firma PSCOM hat den Defibrillator ehrenamtlich installiert. Der Mobile Retter Andreas Meier hat die Inbetriebnahme durchgeführt. Bei Notfällen kann so jede Person die Wartezeit auf einen Rettungswagen durch tätige Hilfe überbrücken. In den nächsten Tagen wird auch in Harvesse am Dorfplatz ein neuer Defibrillator am Feuerwehrhaus angebracht, den überwiegend der Heimatverein Harvesse finanziert hat. Zusätzlich stehen zwei neue Mobile Retter zur Verfügung. Tamara Ninke und Nina Rüsing haben die Kurse bei Deutschen Roten Kreuz erfolgreich abgeschlossen. Seit Jahresbeginn werden sie – wie alle anderen Mobilen Retter – über die 112 alarmiert, wenn sie in der Nähe sind.

Die Seniorenkreise der Gemeinde Wendeburg gratulieren zum Geburtstag:

Am **1. August 2026** wird Frau Thea Feldmann, Neue Straße 3, 38176 Wendeburg, **90 Jahre**. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Sigurt Grobe überbringen die Glückwünsche der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Wendeburg.
Am **3. August 2026** wird Frau Marianne Temme, Meerdorfer Straße 6, 38176 Wendeburg/Rüper, **90 Jahre**. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsvorsteher Albert Kuss überbringen die Glückwünsche der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Rüper.
Am **6. August 2026** wird Herr Gert-Joachim Gerecke, Hornsinke 24, 38176 Wendeburg, **80 Jahre**. Ortsbürgermeister Sigurt Grobe gratuliert im Namen der Ortschaft Wendeburg ganz herzlich zu diesem Ehrentag.
Am **7. August 2026** wird Herr Manfred Jürgens, Kurze Straße 1, 38176 Wendeburg/Meerdorf, **90 Jahre**. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Marco Schneider überbringen die Glückwünsche der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Meerdorf.
Am **14. August 2026** wird Herr Detlef Hein, Rennebergsäcker 8, 38176 Wendeburg/Bortfeld, **80 Jahre**. Ortsbürgermeister Jürgen Wehmer überbringt die Glückwünsche der Ortschaft Bortfeld.
Am **20. August 2026** wird Frau Irmtraud Sander, Am Brink 13, 38176 Wendeburg, **90 Jahre**. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Sigurt Grobe überbringen die Glückwünsche der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Wendeburg.

Ehejubiläen

Die Eheleute Marita und Karl-Heinz Bölder, wohnhaft in 38176 Wendeburg/Neubrück, Gartenstraße 14, begehen am **6. August 2026** ihre „*Goldene Hochzeit*“. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeisterin Barbara Schmidtke gratulieren im Namen der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Neubrück ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Die Eheleute Ingrid und Günter Witzel, wohnhaft in 38176 Wendeburg/Bortfeld, Lange Straße 8, begehen am **26. August 2026** ihre „*Goldene Hochzeit*“. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Jürgen Wehmer gratulieren im Namen der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Bortfeld ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Farbklänge – Abstrakte Bilder zwischen Rhythmus und Emotionen

Die Künstlerin Anna Mecke stellt ihre Werke im Rathaus der Gemeinde Wendeburg aus

Die Gemeinde Wendeburg lädt am 20.08.2026 um 18.30 Uhr herzlich zur Eröffnung der Bilder-ausstellung der Künstlerin Anna Mecke ein. Die gebürtige Zweidorferin präsentiert eine Auswahl ihrer abstrakten Werke, die durch kräftige Farben, harmonische Kompositionen und emotionale Ausdruckskraft begeistern. Anna Mecke, 44 Jahre jung, entdeckte ihre Leidenschaft für die Malerei bereits in frühester Kindheit. Schon damals gehörten Stifte, Farben und Papier zu ihren ständigen Begleitern. Was mit ersten Zeichnungen begann, entwickelte sich über die Jahre zu einer festen Konstante in ihrem Leben. Besonders prägten sie die Farben und Landschaften Australiens sowie der Stil der australischen Ureinwohner während ihres Australienaufenthaltes 2006. Deren Lichtstimmungen klingen bis heute in vielen ihrer Werke nach. Ebenso inspirierte sie lange Zeit die Kunst Vincent van Goghs. Seine ausdrucksstarken Pinselstriche und die intensive Farbgebung faszinieren sie und beeinflussten ihren eigenen künstlerischen Blick. Beruflich ist Anna Mecke Lehrerin und verbindet ihre Leidenschaft für Kreativität täglich mit ihrer Arbeit. Seit elf Jahren leitet sie den Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung und verantwortet die Fächer Musik und Kunst an der IGS Peine. Für sie gehören beide Kunstformen untrennbar zusammen: So wie Musik Stimmungen und Emotionen hörbar macht, können Farben und Formen diese sichtbar werden lassen. Diese Verbindung spiegelt sich auch in ihren Bildern wider, in denen Rhythmus, Bewegung und Harmonie eine besondere Rolle spielen. Im Laufe der Jahre entwickelte Anna Mecke ihren oft sehr eigenen Stil. Heute widmet sie sich vor allem der abstrakten Malerei. Ihre Werke entstehen intuitiv und laden den Betrachter dazu ein, eigene Gedanken, Erinnerungen und Gefühle in ihnen zu entdecken. Viele ihrer Bilder malt sie für Freunde und Familie oder als individuelle Auftragsarbeiten, die persönliche Geschichten auf besondere Weise festhalten. Für Anna bedeutet Malerei weit mehr als das Gestalten eines Bildes. Sie ist Ausdruck von Lebensfreude, Kreativität und der Überzeugung, dass Kunst Menschen verbinden und berühren kann. Mit ihren Werken möchte sie Mut machen, innezuhalten, den Blick schweifen zu lassen und die Vielfalt der Farben ebenso zu genießen wie die kleinen Momente des Lebens. Auch ist das Malen für Anna ein ruhiger und beruhigender Ausgleich zum aktiven Dorf- und Familienleben, ob mit den eigenen Kindern oder im Chor und Sportverein, denn wild und laut geht es beruflich und privat ja schon oft genug zu. Die Ausstellung zeigt Arbeiten aus den vergangenen Jahren und lädt dazu ein, Anna Meckes farbenreiche Bildwelt kennenzulernen – eine Welt, in der sich Kunst und Musik zu einer harmonischen Einheit verbinden.

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes

Der Senioren- und Pflegestützpunkt bietet Beratung im Rathaus der Gemeinde Wendeburg am • **23.09.**, • **28.10.**, • **25.11.** und • **16.12.2026** von 9 bis 12 Uhr an. Durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das Älterwerden: Jeder von uns kann plötzlich auf Hilfe angewiesen sein oder pflegebedürftig werden. Pflegebedürftigkeit kann dann viele Fragen aufwerfen, zum Beispiel: • Wie stelle ich die Versorgung in der Häuslichkeit sicher? • Wie bekomme ich eine Pflegestufe? • Wer finanziert einen ambulanten Pflegedienst? Antwort auf diese und andere Fragen geben die Mitarbeiterinnen des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen im Landkreis Peine. Sie beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege, unterstützen bei der Ermittlung des persönlichen Hilfebedarfs sowie bei Antragstellung im Rahmen der Pflegeversicherung und helfen bei der Organisation der Pflege. Ort: Rathaus der Gemeinde Wendeburg, Am Anger 5, 38176 Wendeburg. **Ansprechpartnerinnen:** Landkreis Peine – Senioren- und Pflegestützpunkt Frau Groß und Frau Galuszka-Stolz, Kontakt: 05171 4019100 oder c.gross@landkreis-peine.de oder k.galuszka-stolz@landkreis-peine.de Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige **telefonische Anmeldung** gebeten!

Einwohnerbewegungen der Gemeinde Wendeburg im Juni 2026			
Gemeindeteil:	Mai	+ / –	Juni
Bortfeld	2.608	+ 7	2.615
Harvesse	345	– 2	343
Meerdorf	1.179	– 3	1.176
Neubrück	1.272	+ 1	1.273
Rüper	182	+ 1	183
Sophiental	482	+ / – 0	482
Wendeburg	4.661	+ / – 0	4.661
Wense	270	+ 1	271
Gesamt	10.988	+ 5	10.993



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bortfeld

Mo., 10.8., 19.30 – 20.30 Uhr, **Monatsversammlung Theaterkreis Bortfeld e. V.,** Spielhaus Lange Str. (Grundschule)

Sa., 22.8., 15 Uhr, **Weinfest Bortfeld,** Das romantischste Weinfest der Region. Erlesene Winzerweine, div. Schmankerl; Festplatz am Historischen Bauernhaus Bortfeld, Katzhagen 8 Meerdorf

Di., 4.8., 16 – 19.30 Uhr, **Blutspende,** Feuerwehr Meerdorf / DRK, Mehrzweckhalle Meerdorf Opferstraße 19.

Mi., 12.8., 19.30 – 22 Uhr, **Cate Evens: ***PIAF-ESQUE*** SHOWREEL** teatr dach, Hommage an Edith Piaf, Kleinkunsthöhle teatr dach e. V., Woltorfer Str. 16,

Wendeburg

Sa., 1.8., 10 – 15 Uhr, **Reparatur Café Wendeburg,** Gemeinsam alles reparieren, AG Nachhaltiges Wendeburg, Peiner Straße 15

Sa., 1.8., 20 Uhr, **Feuer & Wasser, „Die Sommerparty“,** das Auebad feiert „Die Sommerparty – Feuer und Wasser“, Auebad, Meierholz 47

Fr.–So., 7.–9.8., 17 Uhr, **Das FEST Wendeburg Zweidorf Wendezelle,** Traditionsgemeinschaft Wendeburg/Wendezelle, Festplatz Meierholz

Sa.–So., 8.–9.8., 21 – 02.00 Uhr, **89.0 RTL clubnight,** Traditionsgemeinschaft Wendeburg/Wendezelle, Festplatz Meierholz

So., 16.8., 12 – 18 Uhr, **20 Jahre Weidenkirche und offene Pforte mit Brotbacken,** Frünne von Wiehenkerke e. V., Schulstraße 2

Mo., 17.8., 18 – 22 Uhr, **Gedenksteintag,** Zwangloses Treffen am Gedenkstein 800 Jahre Wendeburg, Wendeburger Traditionsgemeinschaft e. V. / WVG, Ecke Peiner Str./Meierholz

Sa., 22.8., 10.30 – 17 Uhr, **Fitness- und Gesundheitstag des TSV Wendezelle im Rahmen der 130-Jahr-Feier 2026,** TSV Wendezelle, Sporthalle Aueschule Meierholz 44

Sa., 22.8., 14 – 17 Uhr, **Sport- und Spielenachmittag des TSV Wendezelle im Rahmen der 130-Jahr-Feierlichkeiten,** Näheres folgt in eigenen Ausschreibungen TSV Wendezelle, Sporthalle Aueschule Meierholz 44

Di., 25.8., 19 – 21 Uhr, **Treffen AG nachhaltiges Wendeburg,** die AG trifft sich zum allgemeinen Austausch, Bürgerhaus Wendeburg, Schulstraße

Zweidorf

Fr.–So., 14.–16.8., 18 – 14 Uhr, **Volksfest Zweidorf,** Traditionsgemeinschaft Zweidorf e. V., Schweineweide, Peiner Straße

Sa., 22.8., 11 – 17 Uhr, **Tennis Sommerfest mit Schnuppertennis für Jedermann,** Tennis Spiel und Spaß für Erwachsene, Jugendliche und KinderTolle Spiele für Jedermann von JUNG bis ALT, TSV Zweidorf-Wendeburg, Peiner Straße

So., 23.8., 16 Uhr, **700 Jahre Steinhof,** Rolf Ahlers, Mühlenstraße Ecke Ostlandstraße

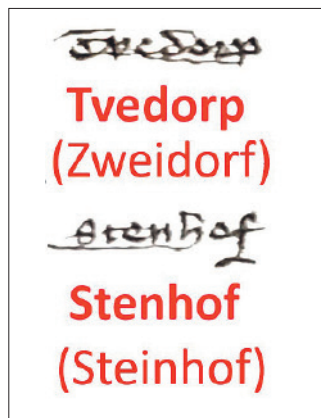
Mo., 24.8., 17 – 21 Uhr, **Gedenksteintag Zweidorf,** Traditionsgemeinschaft Zweidorf e. V., Peiner Straße 51

Nähere Informationen beim Treffen am 23. August:

700 Jahre der Steinhof in Zweidorf

Zweidorf. Am 23. August 1326 verfügte Herzog Otto von Braunschweig die Übertragung an das Kreuzkloster in Braunschweig. Die in Latein verfasste Urkunde (Abmessung: 24x 14 cm, angehängtes Siegel mit 8 cm Durchmesser) ist noch heute im Niedersächsischen Landesarchiv, Abt. Wolfenbüttel (26 Urk Nr. 105), vorhanden. Gegenstand der Übertragung war der in Zweidorf gelegene Steinhof – im Original „Twedorp“ und „Stenhof“ – mit allem Zubehör an Feldern, Wäldern, Wiesen, Weiden, Straßen und Wegen. Abgedruckt ist der Urkundentext in: Hänselmann, Ludwig: Urkundenbuch der Stadt Braunschweig, Bd. 3.1. – Berlin, 1891; Urkunde 182, S. 140-141.

Neben dem ausführlichen Urkundeninhalt ist hier jedoch die Bedeutung und die örtliche Lage von besonderem Interesse. Damals zogen mitunter räuberische Banden durch die Gegend und als Schutz für die Bevölkerung gab es besonders gesicherte Anlagen. Möglicherweise ist die „Familie von Zweidorf“ einige Zeit dort wohnhaft gewesen, in einer Hofanlage mit einem aus Stein gebauten Haus?



Die örtliche Lage ließ sich anhand der in den Jahren 1849 bis 1869 gezeichneten Flurkarte mit den dazu festgestellten Flurnamen bestimmen. So befand sich der Steinhof nahe der höchsten Stelle des Ortes und zwar südlich der Mühlenstraße, zwischen Ostlandstraße und Meerweg. Der Hauptteil der Fläche wurde später als Kiesgrube genutzt, also sind etwaige Ausgrabungen nicht mehr möglich.

Nähere Informationen am 23. August, 16 Uhr, beim spontanen Treffen am ehemaligen Steinhof.

Es grüßt
Rolf Ahlers

„Menschen haben immer unterschiedliche Bedürfnisse. Dafür haben wir Verständnis.“
Simon Hinze

brennecke-bestattungen.de

Eichenweg 12
38176 Wendeburg

Seit 1881
BRENNECKE
Bestattungen

05303 930 83 40

Hundeschule Fricke

Mensch - Hund - Harmonie

0151 / 52 39 33 14
www.hundeschule-fricke.de

Malermeisterbetrieb
Tobias Hilgendorf

Peiner Landstraße 214
31135 Hildesheim
05121 / 58130
0176 - 5590 9231
maler-hilgendorf@web.de
www.maler-hilgendorf.de

STELLENANZEIGEN

DIE GEMEINDE WENDEBURG

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine ehrenamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte

Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten hat insbesondere das Ziel, zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern beizutragen. Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen mit, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben.

Zur Verwirklichung dieser Zielsetzung, insbesondere zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, kann sie Vorhaben und Maßnahmen anregen, die die Arbeitsbedingungen bei der Gemeinde Wendeburg, personelle, wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes der Gemeinde oder Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft betreffen.

Die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten ist in einer vom Rat der Gemeinde Wendeburg beschlossenen Satzung geregelt, die auf der Internetseite der Gemeinde unter www.wendeburg.de einsehbar ist.

Die Gleichstellungsbeauftragte erhält für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Bürgermeister Gerd Albrecht, Gemeinde Wendeburg, Am Anger 5, 38176 Wendeburg.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Landeck im Rathaus unter der Rufnummer 0 53 03 / 91 11-39 gerne zur Verfügung. Fragen zu der Tätigkeit einer Gleichstellungsbeauftragten beantwortet gerne auch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Peine, Frau Cramm (Tel. 05171/401-1204).

Näheres zur Stellenausschreibung und zum Anforderungsprofil finden Sie unter www.wendeburg.de.

**GLEITZ****EIGENES GELD VERDIENEN?**

Dann werde jetzt
Austräger/in (m/w/d) für unsere Gemeindezeitung!

- ✓ Taschengeld aufbessern
- ✓ einmal im Monat
- ✓ in deiner Heimat
- ✓ ab 13 Jahren

Ruf uns einfach an
05123 40627-0
www.gleitz-online.de

**Die Gemeinde Nordstemmen**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung des Fachbereichs 1 (m/w/d)

inkl. der allgemeinen Stellvertretung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters ab dem 01.01.2027

(im Beschäftigtenverhältnis bis E14 TVöD-V oder im Beamtenverhältnis bis A14 NBesG, Vollzeit, unbefristet).

Sie suchen eine anspruchsvolle Führungsaufgabe, bei der Ihre Entscheidungen eine direkte und spürbare Wirkung zeigen? In unserer dynamischen Verwaltung verwalten Sie nicht nur Strukturen, sondern gestalten Lebensraum. Mit kurzen Entscheidungswegen und einem breiten Aufgabenspektrum bieten wir Ihnen den idealen Rahmen, um strategische Akzente zu setzen und unsere Gemeinde nachhaltig weiterzuentwickeln.

Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert und bietet täglich neue, abwechslungsreiche Herausforderungen. Ihre Arbeit hat unmittelbaren Einfluss auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Sie leiten ein motiviertes Team und entwickeln die internen Prozesse zukunftsorientiert weiter.

Die detaillierte Stellenausschreibung (Tätigkeits-schwerpunkte, Einstellungs-voraussetzungen und weitere Informationen) entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz unter <https://www.nordstemmen.de/Rathaus-Service/Aktuelles/Stellenausschreibungen>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**24 Stunden Pflegedienst**
Rund um die Uhr

- Häusliche Krankenpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Pflegebetreuung für Kinder
- Antragsabwicklung
- Hausnotruf

**Sozialer Pflegedienst**
LöschmannEhrenkamp 6
38176 Wendeburg

Telefon: 053 03 / 911 00

E-Mail: wloeschmann@web.de
www.seniorenheim-wendeburg.de**SAVE THE DATE**
TAG DER OFFENEN TÜR**22.08.2026**
10:00 - 16:00 UhrAckerköpfe 28
31249 Hohenhameln / Mehrum

Besuchen Sie uns vor Ort!

PHOTOVOLTAIK

WÄRMEPUMPEN

KOMPLETTLÖSUNGEN

GW>>
ENERGYTEC
PHOTOVOLTAIK | WÄRMEPUMPE
Powered by **avacon**www.gw-energytec.de**Mitarbeiter gesucht?**

Mit einer Stellenausschreibung in unseren Gemeindeblättern erreichen Sie kostengünstig alle Haushalte in Ihrer Region.

*Wir beraten Sie gern!*Individuelle Gestaltung, ohne Aufpreis
Telefon: 05123 40627-0
E-Mail: info@gleitz-online.de*Ihr Verlag für die Region***GLEITZ**

Jetzt live auch im Peiner Land! Eintritt frei:

Das Grundgesetz betritt die Bühne

Groß Lafferde/Peine. Das deutsche Grundgesetz auf der Bühne mit menschlicher Stimme – fesselnd und humorvoll! Das verspricht das bundesweit bekannte Theaterstück „Wir das Grundgesetz“, das es im August erstmals im Peiner Land zu sehen gibt. Und zwar an zwei Terminen zur Wahl.

• **Freitag 21. August**, 18 Uhr, Peine, (Aula Ratsgymnasium, Burgstraße 2)

• **Samstag 22. August**, 18 Uhr, Groß Lafferde, (Ev. Gemeindehaus, Bernwardstraße).

Das kurzweilige Ein-Personen-Stück macht unsere 77 Jahre alte Verfassung lebendig. Die Schauspieler Katja Straub nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Geschichte unserer Demokratie. Überraschungen inklusive, wenn sich plötzlich

die Verwandtschaft in Gestalt von Mutter Weimar und Großmutter Paulskirche einschaltet. Lassen Sie sich überraschen, was die Verfassung schon so alles erlebt hat! An das Theaterstück (60 Minuten) schließt sich noch eine Diskussionsrunde an. Der Eintritt ist an beiden Terminen frei. Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis.

(Veranstalter sind das Peiner Bündnis für Toleranz und die Grundgesetzgruppe Groß Lafferde. Text und Regie von Alexander Maser. Gefördert und unterstützt wird das Projekt von der Staatskanzlei Thüringen, der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte und der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte e. V.).

Bündnis für Toleranz/Grundgesetzgruppe Groß Lafferde

Interessierte sind am 1. September willkommen:

40 Jahre Kraftpost-Denkmal in Wendeburg

Wendeburg. Es war Heinrich Büssing, der seinen ersten Bus auf der Strecke Wendeburg-Braunschweig einsetzte. Der Linienverkehr begann am 5. Juni 1904, mit drei Hin- und Rückfahrten am Tag. Die damalige Reichspost erkannte die Zuverlässigkeit des Busverkehrs und übertrug Heinrich Büssing ab 1. September 1904 die Postbeförderung. Am 1. September 1986 haben wir das von MAN (hatte inzwischen die Büssing-Werke übernommen) gestiftete Kraftpost-Denkmal zünftig eingeweiht. Die Inschrift lautet: ZUR ERINNERUNG AN HEINRICH BÜSSING, DER HIER AB 1904 DIE ERSTE ERFOLGREICHE KRAFTPOST-OMNIBUSLINIE DER WELT, WENDEBURG BRAUNSCHWEIG, BETRIEB - Nun, 40 Jahre nach der Ein-



weihung gebe ich gern weitere Informationen zu dieser Weltneuheit: Am 1. September 2026, 18 Uhr, am Kraftpost-Denkmal, Schulstraße Ecke Braunschweiger Straße in Wendeburg.

Es grüßt Rolf Ahlers

Rabennest in Bortfeld:

Ranzen statt Bauecke



Die Kinder Myron, Julius, Leni, Samed und Lotta

Bortfeld. Für unsere kleinen Raben aus dem Rabennest in Bortfeld heißt es nun Abschied nehmen: Die Kita-Zeit ist vorbei und das nächste große Abenteuer beginnt.

Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Freundschaften

und jeder Menge Neugier starten sie bald in die Schule.

Wir wünschen unseren kleinen Raben einen gelungenen Start, viel Freude am Lernen und unvergessliche Erlebnisse.

Macht's gut – wir werden Euch vermissen! *Euer Kita-Team*

FAMILIEN- UND PRIVATANZEIGEN

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und vielen lieben Aufmerksamkeiten bedanken.

Renate und Siegfried Essmann

Bortfeld, im Juni 2026

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

95. Geburtstages

möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Günter Schleupner

Wendeburg, im Juli 2026

Haushaltshilfe zu sofort gesucht

Abrechnung erfolgt über die Pflegekasse

Tel. 0160 90353755

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

Gerhard „Hardy“ Venediger

* 10.05.1960 † 05.07.2026

In unseren Herzen lebst du weiter
Gary und Alex
mit Eleyna, Ryan und Riley
Petra

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Brennecke Bestattungen, Eichenweg 12, 38176 Wendeburg

Bortfeld (r). Seit dem 12. Juni fanden die abschließenden Arbeiten im Außenbereich statt. Eine Natursteinmauer festigt das leicht abschüssige Gelände zum Pfarrgarten und ein neuer Zaun wurde errichtet.

Gemeinsam mit Vertretern des Kulturhaus Bortfeld e. V., des Kirchenvorstands der Gemeinde St. Georg zu Bortfeld und weiteren fleißigen Helfern wurde ein Inventarraum als Ersatz für die abgerissene Garage am Pfarrhaus errichtet. Dies stellte sich als echte Herausforderung dar. Dank guter Versorgung von Silke und Rainer Osterloh mit Speisen und Getränken wurde auch diese erfolgreich gemeistert.

Eine von Dirk (Hacke) Saue gespendete Kastanie konnte am Rande der Außenterrasse des Kulturhauses eingepflanzt werden. Nun fehlt noch die Bepflanzung der kleinen Außenfläche und das Bauvorhaben Kulturhaus



Olaf Mosel (1. Vorsitzender Kulturhaus Bortfeld e. V.) und Rainer Osterloh (Vorstand Kirchengemeinde St. Georg)

Bortfeld ist nach ca. 1,5 Jahren abgeschlossen. Freuen wir uns gemeinsam auf vielseitige kulturelle Veranstaltungen in dem modernen Haus in seiner schönen Lage und im Mittelpunkt des kulturellen Zentrums.



Abschluss der Zaun- und Steinmauerarbeiten



Abschlussarbeiten am Inventarraum in einer Gemeinschaftsleistung von Kulturhaus und Kirche.



Christa Schmidt

* 14.9.1934
† 26.6.2026

Wendeburg, im Juli 2026

Danken möchten wir allen, die den letzten Weg unserer lieben Entschlafenen mit uns gegangen sind und uns durch Anteilnahme in jeder Form ihre Verbundenheit bekundet haben.

Ein Dankeschön an Herrn Pastor Wesemann für seine tröstenden Worte und an das Beerdigungsinstitut Brennecke für die kompetente und fürsorgliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Schmidt und Ursula Welge

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

Renate Grobe

geb. Wiegmann

† 15. Mai 2026

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Helge
Heide und Frank mit Lucas

Meerdorf, im Juli 2026



Die Freiwillige Feuerwehr Harvesse trauert um einen Freund und Kameraden, ihrem ehemaligen Ortsbrandmeister und Ehren-Kreisbrandmeister



Lothar Gödecke

der am 28. Juni 2026 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Lothar war 48 Jahre Mitglied unserer Wehr. In seinem Werdegang war er von 1987 bis 1993 stellvertretender Ortsbrandmeister und von 1993 bis 1999 Ortsbrandmeister in Harvesse, von 2001 bis 2008 Abschnittsleiter für den Fw-Bereich Peine Ost und von 2008 bis 2014 war er Vorsitzender des Kreis-Feuerwehrverbandes und füllte das Amt des Kreisbrandmeisters aus.

Lothar hat sich in all den Jahren für den Brandschutz und für die Sicherheit der Bürger eingesetzt. Er hat sich dafür große Verdienste erworben.

Wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

GLEITZ

In schweren Stunden

Persönliche Beratung bei Traueranzeigen
unter 05123 40627-0

Muster auf www.gleitz-online.de

*Ihr Verlag für
die Region*

TSV Wendezelle im Rahmen der 130-Jahr-Feierlichkeiten:

Fitnessvormittag und Kinderturnfest

Wendeburg. Am Samstag, 22. August, findet in der Auehalle, Meierholz 44 in Wendeburg, unser großes Kinderturnfest statt. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr können Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren an verschiedenen Bewegungsstationen, auch auf dem großen Trampolin, ihr Kinderturnabzeichen und eine Medaille erwerben. An jeder Station gibt es dazu einen Stempel und am Ende eine tolle Urkunde. Hast Du alle Stationen geschafft, gibt es sogar die Auszeichnung „Turnprofi“!

Es bedarf keiner Anmeldung, einfach vorbeikommen, ob Vereinsmitglied oder noch nicht. Kosten entstehen keine. Organisiert wird das Turnfest von unserer Turn- und Trampolinabteilung, Julia Meyer und Martin Kraft, unterstützt von den Eltern. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Für Eltern, Großeltern und

alle Interessierten gibt es ab 14 Uhr hinter der Auehalle Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Vorher können sich Jugendliche und Erwachsene fit halten. Ab 11 Uhr findet unser Fitnessvormittag statt. Wir bieten zwei Blöcke a 45 bis 60 Minuten mit 10 Minuten Pause an.

Von 11 bis 11.50 Uhr könnt Ihr Euch bei TABATA, einem besonderen Intervalltraining mit Liska aus Hannover oder bei Joy mit ZUMBA zu Latinoklängen bewegen.

Ab 12 bis 13 Uhr gibt es dann zwei ruhigere Blöcke, zum einen „Wäre Yoga auch etwas für mich?“, eine Yogaschnupperstunde mit Michaela oder AROHA, ein neuseeländischer Fitness-trend im Drei-Viertel-Takt mit Elementen des neuseeländischen Kriegstanzes, Kung Fu und TaiChi bei Petra. Die jeweiligen Blöcke

finden in je einer Hallenhälfte zeitgleich statt, bei schönem Wetter auch ein Block draußen an der frischen Luft.

Für Vereinsmitglieder ist dieser Vormittag kostenlos, Nichtmitglieder sind auch herzlich willkommen. Hier bitten wir um einen Kostenbeitrag von 5 Euro, zahlbar vor Ort (bar).

Im Anschluss gibt es draußen noch zum Eigenerwerb Kaffee und Kuchen unter Bäumen, wenn das Wetter mitspielt.

Für eine bessere Planung bitte ich um kurze Info der Teilnahme per WhatsApp an Petra Krischker, 0163 1445257, auch unter Angabe, welche Konstellationen Ihr wählt, z. B. Tabata und AROHA oder ZUMBA und Yoga... oder was Ihr gerne machen wollt, vielleicht auch nur ein Angebot. Auf einen tollen Tag für alle!

Petra Krischker

GEMEINDE WENDEBURG SENIORENARBEIT				
Ortsteil/Gruppe	Regelmäßige Treffen/Tag	Uhrzeit	Leiter/in	Telefon
Bortfeld, Seniorenkreis	Mittwoch, 14-tägig und Spielenachmittage im Winter nach Absprache	14.30-16.30	Winter, Kerstin Adam, Beate	05302 70593 05302 70238
Harvesse, Seniorenkreis	1. Mittwoch im Monat	14.30-17.30	Lünsmann, Elli Hartmann, Brunhilde	05303 2126 05303 2968
Meerdorf, Seniorenkreis	2. Mittwoch im Monat	14.30-17.30	Moeske, Andrea	0162 6894968
Meerdorf, Spielenachmittag	4. Mittwoch im Monat	14.30-17.30	Moeske, Andrea	0162 6894968
Meerdorf, Seniorentanzkreis	Jeden Montag	13.30-15.00	Welge, Ursula	05171 14521
Neubrück, Seniorenkreis	Letzter Mittwoch im Monat	14.00-17.00	Koch, Hanna	05303 4515
Sophiental, Seniorenkreis	1. Donnerstag im Monat	15.00-17.00	Kasten, Marianne Schmiedel, Doris	05303 1207 05303 1516
Wendeburg, Herzcafé	3. Mittwoch im Monat	14.00-16.00	Tetzlaff, Sylvia	05303-1809
Wendeburg, Seniorenkreis St. Elisabeth	1. Donnerstag im Monat	15.30-17.30	Müller, Michael	0171 2958956
Wendeburg, Seniorenkreis	1. Mittwoch im Monat	14.00-17.00	Stubbe, Birgitt Schulze, Tanja	05303 990175 05303 9225168
Wendeburg, Seniorentanzkreis	Jeden Montag	14.00-16.30	Curdt, Ursula	05303 1222
Wendeburg, Spielenachmittag	4. Mittwoch im Monat	15.00-17.00	Lyrath, Silke Rodde, Beate	05303 979072 0174 9712039
Wendezelle, Seniorenkreis	2. Mittwoch im Monat	14.30-17.00	Pitt, Birgit Tuster, Silke	05303 921879 05303 9709722
Zweidorf, Seniorenkreis	1. Dienstag im Monat	15.00-17.00	Tetzlaff, Sylvia Frieze, Martina	05303 1809 05303 1780
MITTAGSTISCH	3. Donnerstag im Monat	12.00-14.00	Grobe, Rita	05303 1799

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Wendeburg: Rita Grobe, Schulstraße 1, Wendeburg, Tel. 05303 1799

Stand Juli 2026



Alles zu unseren Themen
[cdu-wendeburg.de](https://www.cdu-wendeburg.de)

Politische Werbung
Anlässlich der Kommunalwahl 2026
V.i.S.d.P./Sponsor: CDU-
Gemeindeverband Wendeburg, vertreten
durch den 1. Vorsitzenden Sven
Goldschmidt, Ahornring 61, 38176
Wendeburg / Fotos: privat, Sandra Meyer

GANZ KLAR. WENDEBURG.

SAVE THE DATE!

Gemeinsamer Austausch beim
Kartoffelpufferfest in Bortfeld
am 30.08.2026 ab 11:00 Uhr
an der Seniorentagesstätte
(neben der Sporthalle / Opferhöfe 16)

Mit dabei...



Julia Schmitdke
Bürgermeisterkandidatin
für Wendeburg



Carsten Lauenstein
Landratskandidat
für Peine

... und weitere Gäste

Transparenzhinweis:
<https://www.gleitz-online.de/images/ttpa/2607-cdu-gv-wendeburg.pdf>



Wir lassen Sie nicht allein!

Ihr Immobilienexperte vor Ort:
Christian Fricke
05331 889-19103
Hildesheimer Str. 80, Vechelde

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.

 **Volksbank eG Wolfenbüttel**
www.volksbank-mit-herz.de



Unsere Zeitungen online als E-Paper

Unsere Gemeindezeitungen, Broschüren sowie weitere Sonderpublikationen können Sie auch ganz bequem und kostenlos online lesen unter: www.gleitz-online.de



Heimtex NORD



Auf die ESPR!MA SunSelect-Kollektion
20% Rabatt

Maßgefertigter Sonnenschutz
als Schutz vor Kälte und Hitze, der Energieeinsparer, in vielen Farben und für fast jedes Fenster geeignet

ENTSPANNT & INSEKTENFREI

DURCH DEN SOMMER



Insektenschutzsysteme
Unsere maßgeschneiderten Insektenschutzsysteme bieten Ihnen zuverlässigen Schutz vor Mücken, Fliegen, Wespen und Spinnen, ohne dabei frische Luft oder wertvolles Tageslicht auszusperren.

Germania

Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. Nord KG

Carl-Zeiß-Straße 6
38644 Goslar
Telefon: 05321 3933260

Schäferstraße 13
31224 Peine
Telefon: 05171 2949874

Fischerhofstraße 4
29525 Uelzen
Telefon: 0581 42067

Dornbergsweg 51
38855 Wernigerode
Telefon: 03943 4080836

Herzberger Landstraße 3B
37520 Osterode am Harz
Telefon: 05522 76491

Am Rehmanager 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 8558869



DRK-Ortsverein Wendeburg:

Blutspendetermin
am 28. August



Wendeburg. Der Ortsverein Wendeburg des Deutschen Roten Kreuzes richtet am **Freitag, 28. August**, von 15 bis 19 Uhr in der Aula der Aueschule in Wendeburg, Meierholz 44 einen Blutspendetermin aus. Nach der Blutspende gibt es einen leckeren Imbiss mit diversen Getränken, auch an Vegetarier oder Veganer ist gedacht. Erstmals Spendenwillige belohnen wir mit einem

Einkaufsgutschein. Es gibt immer noch einen großen Mangel bei seltenen Blutgruppen. Eine Anmeldung über die Blutspende-App ist zu empfehlen. Bitte den Ausweis nicht vergessen. Ab sofort wird an zwei Punkten die Identität geprüft. Der letzte Blutspende-Termin im Jahr 2026 ist am 20. November. Bitte vormerken. Wir freuen uns auf Sie.

Herbert Scholz

Volksfestgemeinschaft Neubrück:

Mitgliederversammlung

Neubrück. Die Volksfestgemeinschaft Neubrück lädt am **Mittwoch, 19. August** um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung ein. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Änderung der Satzung. Das Treffen findet im

Dorfgemeinschaftshaus an der Feuerwehr statt. Wir würden uns freuen, wenn die Dorfgemeinschaft zahlreich erscheinen würde.

Für die Volksfestgemeinschaft
Dirk-Heinrich Heue

**Zuhören,
verstehen &
angemessen
reagieren**

ANDREAS GÜNTHER BESTATTUNGEN
GROSS SCHWÜLPER · BRAUNSCHWEIG · GIFHORN · VECHELDE

**Vechelde
Hildesheimerstraße 10**

Unser Büro in Vechelde

www.guenter-bestattungen.de / Tag & Nacht: 05302 / 93 00 930

DER WENDEBURGER

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde Wendeburg

Nächste Ausgabe: Fr., 28.08.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 17.08., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 19.08., 12 Uhr

Impressum
Auflage: 5.065 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH

Herausgeber: Karl-Heinz Gleitz
Geschäftsführer: Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Netteltingen
Anschrift: Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0, Fax: 40 62 7 - 90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung: Ines Gremmel, Dorthie Herbst, Julian Nussel
Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel
Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Vertrieb: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Rechnungswesen, DRUCKHAUS WITTICH KG
Verwaltung: Industriestraße 9 – 11
Druck: 36358 Herbsstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermisser Gemeindebote, Der Diekholzener, Der Vechelder, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten, Ilse der Nachrichten, Kehr wieder (Söhlde), Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

KIRCHENMELDUNGEN

Ev.-luth. St. Viti Kirchengemeinden Hillerse und Didderse-Neubrück, Vor der Kirche 2-4, 38530 Didderse; www.kirche-didderse-hillerse-neubruck.de • Pastor Thorsten Schuerhoff, 05373 2365, thorsten.schuerhoff@evlka.de
Kirchenbüro: 05373 2365; kg.hillerse.didderse-neubruck@evlka.de
Küsterin in Hillerse: Annette Brandes 05373 2429
Küsterin in Didderse: Andrea Moos 05303 5156
St. Viti Kita Hillerse: Elena Lebold 05373 7077
Kita St. Viti-Spatzen, Didderse: Melanie Rudolph 05373 2614.
Gottesdienste: So., 16. und 30.8., Hillerse: 10 Uhr GD; **So., 23.8., Didderse:** 10 Uhr GD und *Groß Schwülper:* 17 Uhr „Anderer Gottesdienst“.
Das Kirchbüro ist donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet und zusätzlich dienstags von 15 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar.
Ev.-luth. Jerusalem-Kirchengemeinde Rüper-Wense: So., 9.8., 14 Uhr GD an der Luthereiche in Wense mit Blick über die Felder.
Pfarramt: Pastorenehepaar Frauke und Thorsten Lange, Pfarrbüro Kerstin Witte (mittwochs von 14. – 16 Uhr) Mittelstraße 9, 31234 Edemissen-Wipshausen, Tel.: 05373-50510, Mail: kg.wipshausen-rueper@evlka.de.
Neuapostolische Kirche Neubrück – Standort: Ostpreußenstr. 1a, 38176 Wendeburg/Neubrück; Bitte besuchen Sie uns auch im Internet: www.nak-nordost.de
Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth, Wendeburg – Gottesdienste: Sonntags, 11 Uhr GD und **donnerstags,** 18 Uhr GD.
Sekretariat: Birgit Pausewang, Tel. 0531/52225 E-Mail: pfarrbuero@hl-geist-bs.de
Kirchengemeinden Wendeburg und Harvesse: Achtung: Gottesdienstzeiten und -orte ändern sich! Bitte beachten Sie den Aushang in unseren Schaukästen und informieren Sie sich unter www.kirche-wendeburg.de! Kindergottesdienst, Frauenhilfe, Frauenkreis, Gemeindebibeltreff, Chor TonArt etc. treffen sich nach Absprache. Infos im Pfarrbüro unter 05303 2356. Trommelgruppe Esengo trifft sich freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus. Viele unserer Gottesdienste finden Sie auch unter dem Suchbegriff Kirche Wendeburg auf www.youtube.de.
Ev.-luth. Pfarrverband Petrus in Wendeburg / Ev.-luth. Kirchengemeinde Wendeburg: Fr., 14.8., 17 Uhr EinschulungsGD. **So., 16.8.,** 14 Uhr GD zur Offenen Pforte in der Weidenkirche mit Trommelgruppe und anschließendem Kaffeetrinken. **So., 23.8.,** 11 Uhr GD mit Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrganges. **(Sommerkirche im Pfarrverband): So., 2.8.,** 9.30 Uhr in Watenbüttel. **So., 9.8.,** 11 Uhr unter der Eiche mit Theaterkreis in Bortfeld.
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bortfeld: Sa., 15.8., 8.45 Uhr EinschulungsGD. **So., 16.8.,** 19 Uhr Friedensgebet.
Ev.-luth. Kirchengemeinde Duttonstedt-Essinghausen-Meerdorf: Fr., 14.8., 17 Uhr EinschulungsGD in Meerdorf. **So., 23.8.,** 9.30 Uhr GD in Meerdorf.

APOTHEKEN NOTDIENST

31.07.	Meerwiesen Apotheke / Schwülper, Hauptstr. 2 a	05303 921750
01.08.	Petri-Apotheke / Isenbüttel, Hauptstr. 13	05374 2395
02.08.	Apotheke am Markt / Meine, Am Marktplatz 9	05304 932950
03.08.	Alte Apotheke / Meine, Hauptstr. 30	05304 2466
04.08.	Apotheke a. d. Oker / Meinersen, Hauptstr. 4	05372 7618
05.08.	Apotheke Wendeburg / Wendeburg, Peiner Str. 13	05303 2081
06.08.	Apotheke Leiferde / Leiferde, Gilder Weg 70	05373 1818
07.08.	Lietz Apotheke / Meinersen, Hauptstr. 40	05372 979797
08.08.	Schloss-Apotheke / Groß Schwülper, Schlossstr. 1	05303 5351
09.08.	Heide-Apotheke / Calberlah, Hauptstr. 19A	05374 1601
10.08.	Apotheke am Markt / Meine, Am Marktplatz 9	05304 932950
11.08.	Aue-Apotheke / Wendeburg, Büssingstr. 8	05303 92360
12.08.	Nordhoff Apotheke / Isenbüttel, Wiesenhofweg 6	05374 673679
13.08.	Meerwiesen Apotheke / Schwülper, Hauptstr. 2 a	05303 921750
14.08.	Petri-Apotheke / Isenbüttel, Hauptstr. 13	05374 2395
15.08.	Heide-Apotheke / Müden-Aller, Bahnhofstr. 6	05375 9777
16.08.	Alte Apotheke / Meine, Hauptstr. 30	05304 2466
17.08.	Apotheke a. d. Oker / Meinersen, Hauptstr. 4	05372 7618
18.08.	Apotheke Wendeburg / Wendeburg, Peiner Str. 13	05303 2081
19.08.	Apotheke Leiferde / Leiferde, Gilder Weg 70	05373 1818
20.08.	Lietz Apotheke / Meinersen, Hauptstr. 40	05372 979797
21.08.	Schloss-Apotheke / Groß Schwülper, Schlossstr. 1	05303 5351
22.08.	Heide-Apotheke / Calberlah, Hauptstr. 19A	05374 1601
23.08.	Apotheke am Markt / Meine, Am Marktplatz 9	05304 932950
24.08.	Aue-Apotheke / Wendeburg, Büssingstr. 8	05303 92360
25.08.	Nordhoff Apotheke / Isenbüttel, Wiesenhofweg 6	05374 673679
26.08.	Meerwiesen Apotheke / Schwülper, Hauptstr. 2 a	05303 921750
27.08.	Petri-Apotheke / Isenbüttel, Hauptstr. 13	05374 2395

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 9 Uhr und endet montags bis freitags um 20 Uhr. Danach, von 20 bis 9 Uhr, sind die dienstbereiten Apotheken in den benachbarten Städten Gifhorn, Braunschweig und Peine in Anspruch zu nehmen. Samstags, sonn- und feiertags sind die diensthabenden Apotheken durchgängig (9 bis 9 Uhr am Folgetag) dienstbereit. Nicht aber an Feiertagen unter der Woche.
Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.) oder unter www.apotheken.de

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

01. und 02.08.	Tä. M. Deckervan-Leeuwen,	05128 404100
	Hohenhameln	Mobil: 0160 96207524
08. und 09.08.	Tierarztpraxis Eswein,	0176 70591532
15. und 16.08.	Dres. Georg Heiber & Caroline Spickschen,	
	Abbensen	05177 98650
22. und 23.08.	Tierarztpraxis Papenhorst,	05176 976288
	Alvesse	Mobil: 0171 2647023
29. und 30.08.	Dr. Elke Heinemann-Tronke,	05172 912270
	Adenstedt	Mobil: 01515 4851127

Andacht des Pfarramtes Wendeburg:

Glaubensverdünnisierung

Irgendwann war sie aus der Samstagsausgabe unserer großen Tageszeitung verschwunden: Die Übersicht mit Zeiten und Orten der nächsten Gottesdienste aller möglichen christlichen Gemeinden im Verteilungsgebiet. Das fand ich persönlich nicht so schlimm, da sich auf unbekannte Weise immer wieder Fehler eingeschlichen hatten, auf die wir dann aufmerksam gemacht wurden, obwohl wir sie nicht verantwortlich haben. Außerdem haben viele Gemeinden Schaukästen, Homepages, Gemeindebriefe oder auch WhatsApp-Kanäle, mit deren Hilfe die interessierten Mitglieder informiert werden können.
Ende Mai verschwand nun auch, für viele plötzlich und unerwartet und nach langem und schwerem Leiden, das Wort zum Sonntag aus der Braunschweiger Zeitung. Viele Leserinnen und Leser vermissen es offenbar nicht, denn von kritischen Leserbriefen, kirchlichem Widerstand und Demos vor dem Redaktionsgebäude ist mir nichts bekannt. Auch manche meiner geschätzten Kolleginnen und Kollegen fühlen eher Erleichterung statt Schmerz, wo es doch zusätzliche Arbeit machte, jetzt auch noch eine Andacht für die Zeitung schreiben zu müssen. Ich habe es immer als große Chance gesehen, niederschwellig, aber substanziell Glaubenthemen unter das lesende Volk zu bringen und bin dankbar für die Möglichkeiten, die kleine Gemeindezeitungen wie „Der Wendeburger“ u. a. bieten. Der Grund für die Weglassung, über die wir Schreiberinnen und Schreiber nur indirekt über den Dienstweg informiert wurden, waren übrigens produktionstechnische Prozesse im Zusammenspiel der Print- und der Onlineredaktion. Wahrscheinlich hat die Leserschaft des e-Papers (Onlineausgabe der Zeitung) einfach zu wenig auf das Wort zum Sonntag geklickt, so dass niedrige Klickzahlen zum Ableben wochenendlicher Erbauungsworte geführt haben. Das wäre dann wirtschaftlich verständlich. Vielleicht sind die Erwartungen an eine große regionale Tageszeitung auch unterschiedlich. Wer schon einmal in anderen Gegenden Niedersachsens zur Tageszeitung gegriffen hat, wird wahrscheinlich nicht sagen können, dass die Braunschweiger Zeitung trotz dauerhaftem Selbstlob die Leserschaft umfassend politisch, wirtschaftlich und regional informiert. Auch wenn VW und die Eintracht den Menschen hier unfassbar wichtig sind, möchte sich niemand eine zweite Tageszeitung kaufen müssen, um umfassend informiert zu sein. Aber zurück zum Thema der Überschrift: Kirchliche Themen verschwinden mehr und mehr aus dem Focus der Öffentlichkeit, der Glaube verdünnt sich oder wird aktiv verdünnt und verliert für immer mehr Zeitgenossen scheinbar an Bedeutung. Dazu gehört auch die sommerliche Diskussion um die Ladenöffnungszeiten am Sonntag. Das sei nicht mehr zeitgemäß, sagt man, und meint damit, dass biblische Werte und Gebote wie das der Feiertagsruhe- und heiligung nichts mehr gelten bzw. dem Kaufrausch und Wirtschaftswachstum geopfert werden müssten. Mein kühner Gegenvorschlag: Schließt sonntags die Onlineshops! Auf der Startseite steht dann: „Heute ist Sonntag! Gönn deiner Gier eine Pause und pflege deine Beziehungen!“ Die Sonntagsruhe ist ein heilsames Angebot, die eigene Seele zu pflegen, zur Ruhe zu kommen, den Akku zu füllen, die Sinne zu schärfen, Zeit für andere und für seine eigene Spiritualität zu haben. Ein Türöffner dafür war samstags das Wort zum Sonntag. Das hat die große Zeitung jetzt gestrichen. Das kann man machen, wenn man Erbauung, Hoffnung, Inspiration und Kirche, die für all das uneingeschränkt stehen sollte, in heutiger Zeit nicht mehr für nötig hält. Gut finden muss man das als langjähriger Leser aber nicht.

Ihr Pastor Frank Wesemann

DRK-Ortsverein Wendeburg:

Neuer Lebensretter
für Wense

Wense. Am 22. Juni wurde pünktlich vor dem 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in Wense am Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 31a in Wense ein neuer Defibrillator angebracht, der nun im Notfall Tag und Nacht zur Verfügung steht. Erstmals wurde ein Mindray-AED angeschafft. Der Mobile Retter Paul-Richard Richter arbeitet beim Rettungsdienst Daetz in Edemissen, welcher seine Rettungswagen auf Geräte der Marke Mindray umgestellt hat.

Die Firma PSCOM hat den Defibrillator installiert. Auch die Mobilten Retter Jan Loewe und Andreas Meier waren bei der Inbetriebnahme dabei. Bei Notfällen kann so jede Person die Wartezeit auf einen Rettungswagen durch tätige Hilfe überbrücken.

Um interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Benutzung des Defibrillators zu



erläutern, lädt der Ortsverein Wendeburg des Deutschen Roten Kreuzes alle interessierten Wensener Einwohner am 4. September um 17 Uhr zu einer Vorführung ein. Dazu gibt es Würstchen vom Grill und gekühlte Getränke. Wir bitten um Anmeldung per Email: info@wendeburg-drk.de oder bei Jan Loewe unter 0178 7144153.

Herbert Scholz

Turnerbrüderschaft Bortfeld von 1903 e. V. informiert:

Große Vielfalt erfordert leichte Erhöhung der Mitgliederbeiträge

Bortfeld. Die TB Bortfeld ist der neuntgrößte Sportverein im Landkreis Peine und einer der mitgliederstärksten Vereine in der Gemeinde Wendeburg. Außer der TB sind noch der BTC und der Verein Bortfelder Reiter und Fahnenjäger im Kreissportbund (KSB) gemeldet. In den mittlerweile 11 Sparten, die in der TB angeboten werden, ist stetiges Wachstum zu verzeichnen. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 1.040 Personen. Diese können Sport in folgenden Sparten ausüben: Turnen (mit allen Unterabteilungen), Handball, Fußball, Schießen, Tischtennis, Radwandern Tramptau, Badminton, Wandern, Dart, Basketball und Boule. Die stetig wachsende Mitgliederzahl erfordert enormes Organisationstalent und ehrenamtliche Mitarbeit.

Ziel des Vorstandes ist es auch, geschulte Trainer und Übungsleiter den einzelnen Gruppen bzw. Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Die Qualität der Übungsleiter entscheidet über das Niveau des Sportbetriebs. Meist verfügen die Leiter über Lizenzen des Landessportbundes (LSB), die in einem Vier-Jahres-Rhythmus verlängert/erneuert werden müssen. Die Kosten dafür trägt der Verein. Auch entsenden wir jedes Jahr Mitglieder zu den Lehrgängen, um unsere Qualität intern zu verbessern. Auch hier trägt die Kosten der Verein und nicht der Übungsleiter selbst.



Mit dem vereinseigenen TB-Bus werden zahlreiche Sportler und Sportlerinnen zu den Wettkampfstätten befördert.

ter selbst.

Darüber hinaus verfügt die TB über vereinseigene Anlagen, wie der A-Fußballplatz und dem Schützenheim. Diese Anlagen gilt es zu pflegen, instand zu halten und (energetisch) zu verbessern. Der B-Platz und das Sportheim an der Bortfelder Straße sind zwar im Eigentum der Gemeinde Wendeburg, müssen jedoch von der TB unterhalten werden. Anderen Vereinen stellt die TB den B-Platz kostenlos (für deren Sportbetrieb) zur Verfügung. Darüber hinaus steht für die an Wettkämpfen teilnehmenden

Sportler*innen der vereinseigene ein VW-Bus zur Verfügung, der ebenfalls gewartet werden muss. Es ist unser Anliegen, insbesondere die Kinder sicher an die Wettkampfstätten zu befördern. Darüber hinaus bieten wir auch Kurse (mit Kosten für Mitglieder und NICHT-Mitglieder) an, um insbesondere die Bortfelder Gemeinschaft zu fördern. Hierzu gehören beispielsweise Erste-Hilfe-Kurse oder Line Dance u. a. Unser positives Engagement hat sich bereits herumgesprochen, sodass wir auch Mitglieder aus anderen Ortsteilen oder

Kommunen gewinnen konnten. Um diesen hohen Standard allen Mitgliedern – und solchen, die es noch werden wollen – weiterhin anbieten zu können, hat sich der (geschäftsführende) Vorstand der TB entschlossen, die Vereinsbeiträge ab der zweiten Jahreshälfte leicht zu erhöhen. Der Grund hierfür sind die gestiegenen Kosten (Energie, Mieten, Abgaben an die Sportverbände, Schiedsrichterkosten etc.). Die neuen jährlichen Mitgliederbeiträge stellen sich ab der zweiten Jahreshälfte wie folgt dar: Erwachsene (18 bis 70 Jahre) 144 €, Schüler/Azubi/Studenten über 18 Jahre mit Nachweis 108 €, Kinder/Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr 84 €, Senioren über 70 Jahre 108 € und passive Mitglieder 60 Euro. Eine Beitragsbefreiung für das 4. Familienmitglied entfällt zukünftig. Zusätzlich ist von den Mitgliedern in den Sparten Schießsport, Fußball und Handball ein jährlicher Spartenbeitrag in Höhe von 24 Euro zu zahlen, um den Betrieb im Wettkampfsport zu gewährleisten, da diese mit höheren Kosten für Auswärtsfahrten, Schiedsrichter, Kleidung, Munition o. ä. verbunden sind. Wir hoffen hiermit eine sozialverträgliche Lösung gefunden zu haben, die bei allen Abteilungsleitern auf Wohlwollen gestoßen ist. Mitglieder, die in mehreren Sparten Sport treiben, zahlen nur einen Spartenbeitrag!

Michael Greve

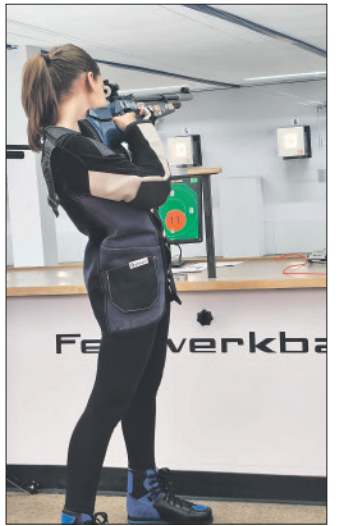
Schützenverein Zweidorf von 1955 e. V.:

Königsschießen und erfolgreiche Jung-Schützlin

Zweidorf. Bereits zum 2. Mal in Folge hat Zoey Amilia Zeipert an der Landesmeisterschaft, Jugend weiblich, in Hannover erfolgreich teilgenommen. In der Disziplin, 10m Luftgewehr stehend freihändig, belegte sie Platz 49 von 72 Teilnehmerinnen.

Es ist wieder soweit, für unser Volksfest vom 14. bis 16. August, gibt es folgende Termine für das Königsschießen: Samstag/Sonntag, 1. und 2. August, jeweils ab 14 Uhr; Donnerstag, 13. August, ab 18 Uhr und Freitag, 14. August, ab 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf alle Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendliche. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Petra Schröder



Zoey Amilia Zeipert nahm erfolgreich an der Landesmeisterschaft teil.

Am 4. September in Bortfeld:

Senioren-gottesdienst mit anschließendem Frühstück

Bortfeld. Nach 2019 findet der Senioren-gottesdienst dieses Jahr wieder in Bortfeld statt. Dieser Termin hat sich einen festen Platz im Jahreslauf der Seniorinnen und Senioren erobert. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, das Frühstück wird anschließend im „Wilden Keiler“ bei Familie Voges in Büfettform angeboten. Es wird wie immer

ein besonderes Erleben für alle Sinne sein.

Eine Voranmeldung ist erforderlich unter 05303 1799 (Rita Grobe) oder bei den Leitungen der Seniorenkreise. Fahrgelegenheiten können organisiert werden. Alle Verantwortlichen in der Seniorenarbeit freuen sich auf eine große Besucherschar. Rita Grobe, Seniorenbeauftragte

Aus einer Schublade wurde plötzlich die Urlaubskasse – Warum viele jetzt verborgene Werte wiederentdecken

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS-MONEY

Braunschweig. Wenn der Alltag in den Sommerferien etwas ruhiger wird, nehmen sich viele Menschen Zeit für Dinge, die sonst liegen bleiben. Schränke werden sortiert, Schubladen geöffnet und alte Schmuckkästchen wiederentdeckt. Oft tauchen dabei Dinge auf, die seit Jahren kaum noch Beachtung gefunden haben – eine alte Goldkette, geerbte Ringe, Silberbesteck, einzelne Ohringe, Münzen oder sogar Zahngold. Erinnerungsstücke, die längst vergessen schienen.

Viele dieser Gegenstände erzählen persönliche Geschichten. Gleichzeitig wissen die wenigsten, welchen Wert sie heute tatsächlich besitzen. Gerade Schmuck oder Silberbesteck, das seit Jahren ungenutzt in einer Schublade liegt, wird häufig unterschätzt. Nicht selten stellen Eigentümer überrascht fest, dass sich aus lange unbeachteten Erinnerungsstücken heute ein beachtlicher Wert ergeben kann.

Passend dazu haben sich die Goldpreise nach den jüngsten Kursschwankungen wieder erholt und bewegen sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Internationale Unsicherheiten sowie die anhaltende Nachfrage nach Edelmetallen sorgen



dafür, dass Gold für viele Anleger attraktiv bleibt. Wie lange diese Entwicklung anhält, kann niemand seriös vorhersagen. Viele Menschen nutzen deshalb die aktuelle Marktsituation, um ihre Wertgegenstände professionell bewerten zu lassen und – wenn das Angebot ihren Vorstellungen entspricht – von den derzeit attraktiven Goldpreisen zu profitieren.

Bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** nehmen sich die Experten Zeit für jeden einzelnen Kunden. Ob Goldschmuck, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Silber oder geerbte Wertgegenstände – alles kann einfach mitgebracht werden, ohne vorher etwas sortieren oder vorbereiten zu müssen. Jedes Stück wird einzeln geprüft, verständlich erklärt und transparent bewertet.



Erst danach entscheidet jeder Kunde in aller Ruhe selbst. Genau diese Offenheit sorgt dafür, dass sich viele Besucher gut aufgehoben fühlen und den gesamten Ablauf als angenehm und nachvollziehbar erleben.

Die Bekanntheit der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig resultiert aus Berichterstattungen unter anderem in Focus Money sowie verschiedenen Online Medien und unterstreicht den hohen Anspruch an Kompetenz und Seriosität.

Zum Qualitätsanspruch der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig gehört auch die enge Partnerschaft mit Heimerle + Meule, der ältesten Scheideanstalt Deutschlands mit Tradition seit 1845 und einem der führenden

Edelmetallverarbeiter Europas. Sie steht für höchste Qualitätsstandards und ein nachhaltiges Edelmetallrecycling – ein verantwortungsvoller Umgang mit wertvollen Rohstoffen, der heute zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Eine Vorbereitung der einzelnen Stücke ist nicht notwendig. Viele Besucher bringen ihre Schmuckstücke, Münzen oder ihr Silber einfach gesammelt mit und lassen alles vor Ort prüfen. Häufig zeigt sich dabei, dass selbst einzelne Schmuckstücke oder lange vergessene Erbstücke einen überraschenden Wert besitzen.

Vielleicht steckt der nächste Urlaub, ein neues Gartenprojekt oder einfach ein Stück zusätzlicher finanzieller Freiheit nicht auf einem Sparkonto,



Wir haben auch samstags geöffnet!

sondern seit Jahren unbeachtet in einer Schublade. Wer den tatsächlichen Wert seiner Erinnerungsstücke kennt, kann anschließend ganz in Ruhe entscheiden. Für viele beginnt genau an diesem Punkt aus einer lange vergessenen Schmuckschublade eine neue Möglichkeit.

JETZT KLARHEIT SCHAFFEN

Die aktuellen Goldpreise bieten eine Gelegenheit, die sich nicht beliebig wiederholt. Wer seine Schmuckstücke oder Erbstücke heute professionell bewerten lässt, kennt ihren tatsächlichen Wert und kann anschließend selbst entscheiden, ob der aktuelle Zeitpunkt für einen Verkauf genutzt werden soll.

FOCUS online
MEDIEN PARTNER
2025

Stand Juli 2026
Aktueller Goldkurs: 4.334,80 USD/Feinunze

– Anzeige –



NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38
38100 Braunschweig
Telefonnummer 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboersebraunschweig.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Geschäftsführer:

N. Granholm

Terminabsprache nicht notwendig, größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

Die Niedersächsische Goldbörse kauft:

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.



25 Jahre Versicherungsbüro Marco Schmidt e.K. – Vertrauen, das verbindet

Überall im Braunschweiger Land sorgt die Öffentliche für ein starkes Servicenetz und direkte Ansprechpartner:innen vor Ort. Eine dieser Geschäftsstellen befindet sich in Wendeburg, Am Specken 1a.

Im Jahr 2000 hat der Versicherungsfachwirt Marco Schmidt das Versicherungsbüro von Hermann Wedenig übernommen, der die Kund:innen zuvor 30 Jahre lang zusammen mit nebenberuflichen Vermittlern wie Werner Kötz und Dieter Langebartels betreut hat. Aus dieser erfolgreichen Übergabe entwickelte sich in den folgenden Jahren eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Versicherungsbüros, das bis heute fest in der Region verankert ist. Auch wenn bereits am 01.09.2025 das offizielle Gründungsdatum des Versiche-

rungsbüros war, steht das gesamte Jahr weiterhin im Zeichen dieses besonderen Meilensteins. Seit einem Vierteljahrhundert steht das Versicherungsbüro für persönliche Beratung, Verlässlichkeit und individuelle Versicherungslösungen. Kund:innennähe, Vertrauen und langfristige Partnerschaften bilden dabei das Fundament der täglichen Arbeit. Ein besonderer Dank gilt in diesem Jubiläumsjahr den starken Partnern, die diesen Weg seit vielen Jahren begleiten und unterstützen: ÖRAG Rechtsschutzversicherung,

UKV-Unionkrankenversicherung, OCC für unsere Kund:innen mit Liebhaberfahrzeugen sowie der Uelzener Tierversicherung. Durch diese Zusammenarbeit ist es möglich, unseren Kund:innen ein breites und leistungsstarkes Versicherungsspektrum anzubieten und auch in Zukunft eine zuverlässige und umfangreiche Beratung zu gewährleisten. Das 25-jährige Jubiläum ist damit nicht nur ein Rückblick auf Erreichtes, sondern auch ein Ausblick auf viele weitere erfolgreiche Jahre im Zeichen von Vertrauen, Partnerschaft und Service.



Dennis Dunkel, Regionaldirektor von Öffentliche Versicherung Braunschweig gratuliert Marco Schmidt zum Jubiläum



Wir **Verlässlich** **2025** **Partner**

UKV
Stark für mich.

Wir gratulieren herzlich zum 25-jährigem Jubiläum des Versicherungsbüro Marco Schmidt in Wendeburg.
Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

 Finanzgruppe



Wir gratulieren herzlich zum 25-jährigem Jubiläum des Versicherungsbüro Marco Schmidt in Wendeburg.

Vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Wir sind für Sie da.

ÖRAG
RECHTSCHUTZ

ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, www.oerag.de



Öffentliche

Mal ehrlich:
Wir versichern das Hier.

Wir sind hier. Für euch. Darum geben wir der Region etwas zurück. Und investieren in das, was uns noch stärker zusammenbringt.

Für euch vor Ort.
Geschäftsstelle Marco Schmidt e.K. • Specken 1a • 38176 Wendeburg
T 0 53 03 / 92 23 49 • marco.schmidt@oeffentliche.de

Historische Saison mit Meisterschaft und Pokalsieg der JSG Bortfeld/Denstorf/Wedtlenstedt/Wendezelle:

Double perfekt



Vechele. Eine Saison, die in Erinnerung bleiben wird – die A-Jugend der JSG Bortfeld/Denstorf/Wedtlenstedt/Wendezelle hat sich zunächst die Kreismeisterschaft gesichert und anschließend mit einem 3:1-Erfolg gegen den TSV Eintracht Essinghausen auch den Kreispokal gewonnen. Damit belohnte sich die Mannschaft vom Trainerteam Jannik Henn und Julian Frania für eine außergewöhnliche Spielzeit.

Vor der Saison hatte kaum jemand mit einem solchen Erfolg gerechnet. Nach einer makellosen Hinrunde und einer starken Rück-

serie in einer deutlich anspruchsvolleren Staffel machte die JSG den Meistertitel perfekt. Auch im Pokalfinale zeigte das Team große Moral. Rund 150 mitgereiste Fans sorgten in Broistedt mit einer beeindruckenden Choreografie, Konfetti und dem inzwischen kultigen Stofftier-Huhn für echte Heimspielatmosphäre. Trotz einer druckvollen Schlussphase des Gegners brachte die JSG den 3:1-Erfolg souverän ins Ziel, die Jungs hatten richtig Bock auf das Pokalfinale und haben sich mit dem Pokalsieg für ihren Einsatz über die gesamte Saison hinweg belohnt.

Wenige Tage später folgte allerdings die Ernüchterung, trotz des sportlich verdienten Meistertitels darf die Vierer-Spielgemeinschaft aufgrund der geltenden Regularien nicht in die Bezirksliga aufsteigen. Die Enttäuschung darüber ist groß. Den Stolz über das Erreichte schmälert diese Entscheidung jedoch nicht. Kreismeister und Pokalsieger, die A-Jugend der JSG hat Vereinsgeschichte geschrieben und eine Saison gespielt, auf die Spieler, Trainer, Betreuer und alle beteiligten Vereine mit Recht stolz sein können.

Stephan Vogel



GREGOR BAUSCHKE

Malermeister | Maurermeister | Zimmerermeister

Tel: 0531581230
www.bauschke.de

Seit 1962

Inh. Imke Grotewold

www.pflanzeneck.de

Für Menschen die Pflanzen lieben

Traumhaft schöner Einkauf für Euren Garten.
Wir beraten und unterstützen gerne!

- PflanzenEck – Pflanzen & Accessoires
- PflanzenEck – Gestaltung
- PflanzenEck – Pflege
- PflanzenEck – Ku(h)lurstrall
Konzerte, Lesungen, Ausstellungen
- PflanzenEck – Feiern
in ländlichem Ambiente

38176 Wense, Dorfstr. 1 • Tel. 05303/2767 Alle Infos unter www.pflanzeneck.de

JP Haustechnik
Bad & Heizung Inh. Jan-Philipp Pietsch

- Heizung
- Sanitär
- Wartung
- Bautrocknung
- Wasserschadenbeseitigung
- Hochwasserschutz
- Pumpenanlagen
- Wasserbehandlungsanlagen

Tel.: 05303 94 13 81 • kontakt@jphaustechnik.de
Ruhmriskamp 1 • 38179 Schwülper

DIE NEUSPARER
Dein Geld verdient Besseres.

Hintergrund mit KI umgesetzt

Werde auch Neusparer und mach mehr aus deinem Geld – mit smarten Produkten, einfachen Online-Tools und unserer individuellen Beratung.



Jetzt Serie streamen und alle Infos zum neuen Sparen entdecken:
sparkasse-hgp.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



GEMEINDERAT WENDEBURG

Unser Wendeburg soll lebenswert bleiben, für alle.

Wir setzen uns ein für sichere Radwege, verlässlichen ÖPNV und barrierefreie Orte. Gemeinsam gestalten wir Klimaschutz und stärken die Demokratie, mit allen und für alle.

Am 13. September können Sie mit Ihrer Stimme entscheiden: für ein Wendeburg, das zusammenhält und nach vorne schaut.

13.9.
X

GEMEINSAM GESTALTEN



Unsere Kandidierenden

MACH'S GRÜN



<https://www.gruene-peine.de/vor-ort/wendeburg>

Politische Werbung. Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Vechele/Wendeburg. Anlässlich der Kommunalwahl, Gemeinderatswahl 2026 in Wendeburg. Transparenzhinweis: <https://www.gruene-peine.de/kreisverband/tpa> V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Vechele/Wendeburg, Marktstraße 1, 31224 Peine

Einladung zu unserer Hausmesse am 10. September 2026

NEOMERIS
CLINICAL SOLUTIONS

Direkt an der A7 / B1 in Hildesheim

WISSEN TEILEN III

- Der optimale Weg zum VE-Prozesswasser
- Zukunftsichere AEMPs
- Hochwertige Instrumente und Medizinprodukte
- Neueste Hygienestandards
- Daten Digitalität und Verfügbarkeit im Kontext einer nachhaltigen AEMP



Die Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft lädt Sie herzlich zu unserer exklusiven Fachmesse für den medizinischen Bereich ein.

Unter dem Leitmotiv „Wissen teilen III“ erwarten Sie zukunftsweisende Einblicke in die moderne Sterilgutaufbereitung. Freuen Sie sich auf eine große Industrieausstellung, innovative Anlagentechnik live vor Ort und hervorragende Möglichkeiten zum fachlichen Netzwerken.

Nutzen Sie diesen Tag für den direkten Erfahrungsaustausch mit führenden Experten und namhaften Herstellern. Vertiefen Sie Ihr Fachwissen und entdecken Sie neue Praxislösungen für Ihren Klinik- und OP-Alltag. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Wir begrüßen u.a. Ärzte, Praxispersonal, Laborbedarfshändler, OP-Personal, AEMP Fachkräfte, ...

Jetzt informieren und anmelden!

Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft
für innovative Wasseraufbereitung mbH

Max-Planck-Str. 16
D-31135 Hildesheim
Tel.: +49(0) 5121 7609-0

eMail: seminare@heylnemeris.de
www.ve-prozesswasseraufbereitung.com
www.heylnemeris.com



Melden Sie sich gern
zum Besuch unserer
Hausmesse an.



Hier geht es zur
Homepage.

Fachvorträge von Experten aus dem klinischen Umfeld



Heideschützenverein „Dreiländereck“ Ersehof e. V. weist auf nächste Veranstaltung im September hin:

Preisschießen für Teilnehmer ab dem zwölften Lebensjahr

Ersehof. Am 12. Juli wurde im Heideschützenverein wieder intern der Schützenkönig ausgeschrieben und zahlreiche Mitglieder haben daran teilgenommen, weil sie gerne die Scheibe gehabt hätten. Aber nur ein Bester von fünf Schüssen mit dem KK-Gewehr wird gewertet und bei den vielen Schützen war die Spannung groß, weil sie natürlich bis zum Ende auf die Proklamation warten mussten. Der neue König heißt Ralf-Peter Nieschlag mit einem 213er-Teiler, gefolgt von Luca Valasik auf dem 2. und Robert Moder auf dem 3. Platz.

Die nächste große Veranstaltung wird wieder das allgemein bekannte Preisschießen im September sein, an dem diesmal Teilnehmer ab dem 12. Lebensjahr mitmachen können, auch wenn sie kein eigenes Gewehr besitzen. Denn es wird nicht mit einem Kleinkalibergewehr,



sondern mit dem Luftgewehr um attraktive Preise geschossen. Die Veranstaltung beginnt am 2. September und geht bis Sonntag, 13. September.

Die Schießzeiten sind mittwochs bis freitags von 18 bis 21 Uhr, samstags von 14 bis 20 Uhr,

am Sonntag, 6.9., von 14 bis 18 Uhr sowie am letzten Sonntag, 13.9., durchgehend von 12 bis 19 Uhr. Eigene Gewehre und Munition sind zugelassen und der Streifenverkauf wird stets eine halbe Stunde vor dem Ende der Schießzeiten abgeschlossen.

sen. Der Pflichtsatz beträgt 20 Euro – dafür bekommt jeder 30 Schuss Munition und kann an der Preisverteilung mit kostenlosem Essen und Getränken teilnehmen. Diese findet am Samstag, 26. September ab 18 Uhr in der Sporthalle an der Didderser Straße statt, geparkt werden kann davor auf dem Festplatz.

Für die ersten drei Plätze gibt es gestaffelte Geldpreise, beginnend mit 400 €, 200 € und 100 Euro. Danach vom vierten bis zum letzten Platz gibt es Fleisch- oder Sachpreise. Die Teilnahme ist für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sowie Schießsporttreibende ab dem 12. Lebensjahr möglich. Während der Schießzeiten ist die Versorgung mit Essen und Getränken durch den Heideschützenverein gewährleistet und nun freuen sich die Mitglieder auf eine rege Beteiligung.

Heidi Philipp, Pressesprecherin

Die Solisten der Chorgemeinschaft Wendezelle/Zweidorf:

Solisten geben ihre Stimme zum Besten

Wendezelle/Zweidorf. Die Chorgemeinschaft Wendezelle/Zweidorf erfreut die Zuhörer meistens mit drei- und vierstimmigem Chorgesang. Einige Lieder werden jedoch von den Frauen allein vorgetragen, und auch die Männer haben in ihrem Repertoire lustigen Gesang parat, wenn es ums Bier, junge Frauen oder das Wandern geht.

Beim Chorkonzert, bei Ständchen oder anderen Auftritten geben aber auch die Solisten ihre Stimme zum Besten: Siegrid Pachali vom Gemischten Chor Wendezelle hat eine große Palette an Liedern mit ihrer geschulten Sopranstimme parat. Beim letzten Maikonzert trug sie das Katzenlied „Miau“ von Rossini vor und erntete damit heiteren Applaus. Begleitet wurde sie von der Chorleiterin Kirsten Friesland am Klavier. In guter Erinnerung sind noch ihre Wiener Lieder „Draußen in Sievering“, „Wie mein Ahnl zwanzig Jahr“ und



Harri Kröcher singt das Birnbaumlied

„Chianti-Wein“.

Vom Männergesangsverein Zweidorf erfreut der 1. Vorsitzende Harri Kröcher mit fröhlichen Musikstücken das Publikum. Mit seiner Gitarre weiß er die richtigen Akkorde zu setzen und die Texte hat er alle im Kopf. Beim



Siegrid Pachali mit dem Katzenlied „Miau“

Maikonzert verlangte das Kettenlied „Drunter in der grünen Au“ volle Konzentration. Die Berliner Episode von der Krummen Lanke weiß Harri Kröcher in echtem Berliner Akzent vorzutragen. Und auch von den alten Rittersleuten und anderen Geschichten

verstehen er die Zuhörer gut zu unterhalten.

Vor der Sommerpause trafen sich die Sängerinnen und Sänger zu einem gemütlichen Abend mit einem deftigen Essen aus der Fleischerei. Salate und süßen Nachtisch brachten die Frauen mit. Die Chorleiterin bedankte sich für den Gesang anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit. Sie verteilte noch zwei lustige Lieder: 70 bekannte Titel, zusammen gefasst nach der Melodie „Geh' aus mein Herz“. Ein stetes Drehen der Vorlage verlangte „Singe wem Gesang gegeben“, da der Text als Kreisspirale angeordnet war.

Nach der Sommerpause beginnen die Übungsabende wieder am Donnerstag, 13. August um 20 Uhr in den Wendezeller Stuben. Das ist eine gute Gelegenheit für Musikinteressierte Wendeburger einmal die Stimme erschallen zu lassen und beim Chorgesang dabei zu sein.

Winfried Rasp

Schießen und Summer Open Air läuten Festwochen in Wendeburg ein:

Vorfriede auf DAS FEST steigt

Wendeburg. Die Vorfriede auf DAS FEST ist in Wendeburg deutlich zu spüren. Mit dem traditionellen Schießen und der anschließenden Summer Open Air Party 2.0 haben die Traditionsgemeinschaften aus Wendeburg und Wendezelle am Wochenende den Auftakt für die Festwochen gefeiert. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich sportlich zu messen und gemeinsam einen stimmungsvollen Sommertag zu verbringen.

Bereits ab 11 Uhr herrschte auf der Schweineweide reger Betrieb. Schützinnen und Schützen kämpften um Königswürden, Pokale und großartige Preise, während viele Besucher die Gelegenheit nutzten, Freunde und Bekannte zu treffen. Das traditionelle Schießen bildet den Auftakt für „DAS FEST“ und ist fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders in der Gemeinde.

Gleich im Anschluss der Schießveranstaltung wurden die neuen Majestäten bekanntgegeben. Dieses Jahr wurde Louisa Klingenberg die Jugend-Majestät und Hauke Harms der FEST-Majestät. Am Abend wechselte die Veranstaltung nahtlos

vom sportlichen Wettkampf in den geselligen Teil. Die Summer Open Air Party 2.0 lockte zahlreiche Gäste an und sorgte bei sommerlichen Temperaturen für beste Stimmung. Bis spät in die Nacht wurde unter freiem Himmel gefeiert und getanzt.

Mit dem gelungenen Auftakt richtet sich der Blick nun auf das große Festwochenende vom 7. bis 9. August auf dem Festplatz am Meierholz. Die Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen Programmpunkten, Familienangeboten, Musik und Unterhaltung für alle Generationen.

Der Höhepunkt des Wochenendes ist die 89.0 RTL Clubnight am Samstag, 8. August. Ab 21 Uhr verwandelt sich das Festzelt am Meierholz in eine große Partyarena. Für den passenden Sound sorgen die bekannten DJs Marc Radix, Chriz Rock und Manuel Baccano, die mit aktuellen Charts, Dance-, House- und Black-Music Festivalstimmung nach Wendeburg bringen.

„Mit dem Schießen und der Summer Open Air Party haben wir einen großartigen Start in un-

sere Festwochen erlebt“, sagt der Vorsitzende der Wendeburger Traditionsgemeinschaft, Florian Grünhagen. „Besonders freut uns, dass sich wieder viele Menschen aller Generationen beteiligt haben. Genau das macht unser Fest aus: Tradition pflegen, Gemeinschaft erleben und gemeinsam feiern. Jetzt freuen wir uns auf das große Festwochenende im August und hoffen erneut auf viele Gäste aus Wendeburg und der gesamten Region.“

Der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Wer die 89.0 RTL Clubnight oder weitere Programmpunkte besuchen möchte, sollte sich rechtzeitig Karten sichern. Informationen zum gesamten Programm sowie Tickets sind unter www.das-fest.info erhältlich.

Die Organisatoren sind überzeugt, dass auch die Ausgabe 2026 wieder viele Besucher nach Wendeburg locken wird. Unter dem Motto „Ein Dorf. Ein Fest.“ soll erneut ein Wochenende entstehen, das Tradition, Gemeinschaft und moderne Unterhaltung miteinander verbindet.

Sven Goldschmidt

Planung
Ausführung

DÜNOW

HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR

31226 Peine · Werner-Nordmeyer-Straße 30
Telefon (0 51 71) 5 52 10 · Fax (0 51 71) 5 37 84
www.duenow.de info@duenow.de

Kundendienst
Lieferung

TelefonSeelsorge® 0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Wesche

Dachtechnik
seit 1966

Tel. 0 51 74/9 21 26, Fax 0 51 74/9 21 27

Dachdeckermeister
Dirk Wesche

31246 Ilsede-Groß Lafferde,
Wörkamp 5

- Dachdeckerei
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Holzbau
- Schieferarbeiten
- Velux Partnerbetrieb
- Solaranlagen

Natursteinwelt

Bädje

Grabmale • Treppen • Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke • Fußböden • Natursteinbäder

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

avacon

Energie.
Immer.
Überall.

avacon.de

Stein- und Bildhauerei

Ritter-Wagner

gegründet 1908 Inh. Kai Stähr

BEI UNS Große Auswahl an Zierkies, Edelsplitt & Gabbionsteinen

Grabmale • Grabanlagen • Grabschmuck
Liegesteine, Schriftplatten • Außen-/Innentreppen,
Fensterbänke u.v.m. aus Naturstein

31246 Ilsede/Groß Lafferde
Ludwig-Jahn-Str. 18
An der Bundesstraße 444

Telefon 05174/446
Mail: ritter-wagner@vodafone.de
www.ritter-wagner.de

GLEITZ

Jürgen Wehmer

Ihr Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Wendeburg

Über Parteigrenzen hinweg zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger

Innovation
Ich stehe für zukunftsichere Lösungen und neue, moderne Wege bei unserer Infrastruktur und Energieversorgung.

Erfahrung
Mit meiner langjährigen kommunalpolitischen Erfahrung führe ich unsere Verwaltung verlässlich und stärke den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Vielseitigkeit
Meine Vielseitigkeit über Wirtschaft, Politik und Handwerk hinweg, ermöglicht es mir, die anstehenden Herausforderungen gezielt anzugehen.

Politische Anzeige - Sponsor/V.i.S.d.P.: Jürgen Wehmer, Lange Str. 35, 38176 Wendeburg · Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2026 · Transparenzhinweis: <https://www.gleitz-online.de/images/tpa/2607-juergen-wehmer.pdf>

Instagram

Kirchner
Landschlachtereie
Seit 1965

Molkereistraße 4, 38159 Bettmar
Telefon (05302) 2368
www.landschlachtereie-kirchner.de

Party-Service

- Grillwagen
- Schlachtemolle
- Canapés
- belegte Brötchen
- kalte Buffets
- Salate

Fleischerhandwerk
Das Original!

Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

TEL.: 053 45 - 49 287
FAX: 053 45 - 49 32 51
MOBIT: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
AUSBAU & MODERNISIERUNG

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

K.-H. Blecker
seit 1926
BESTATTUNGSHAUS

Bestattungshaus Karl-Hermann Blecker GmbH
Geschäftsführer: Bestattermeister Ralf Blecker

Stammhaus: Gifhorner Str. 5 • 38528 Adenbüttel
Niederlassungen:
Rübenweg 51 • 38527 Meine
Beekamp 2 • 38179 Groß Schwülper

www.bestattungshaus-blecker.de • info@bestattungshaus-blecker.de

LENGEDER HANUSA-RECYCLING UG

Containerdienst
Asbestentsorgung
Abriss- und Demontagen
Kamin- und
Schnittholzhandel

Grubenweg 8
38268 Lengede
05344 902 92 96
k.hanusa@web.de

anTec
Energiesysteme

**Wärmepumpen, Heizanlagen,
Hybridanlagen, Photovoltaikanlagen
komplett aus einer Hand**

Wir stellen ein!
Bewirb dich als Anlagenmechaniker
SHK

Antec Energiesysteme
GmbH & Co. KG

Luca Ziegeler
Fabrikstraße 6, 38159 Vechelde
05302-91799-0
info@antecenergiesysteme.de
www.antecenergiesysteme.de

Aus der Geschäftswelt ...

Warum jetzt der perfekte Zeitpunkt für Ihre Energiewende ist:

Wärmepumpen-Förderung gekürzt?

Die Schlagzeilen über die Kürzung der Wärmepumpen-Förderung verunsichern viele Hausbesitzer. Doch bei genauerem Hinsehen wird deutlich: Die Energiewende zu Hause ist aktueller denn je – und die Investition in eine Wärmepumpe bleibt ein entscheidender Schritt in Richtung Unabhängigkeit.

Warum Sie jetzt handeln sollten

Die Taktik des Abwartens ist ein Fehler. Das bestätigt auch Jannik Schall, Produktchef und Mitgründer von 1KOMMA5°. „Für die nächsten drei Jahre gilt die einfache Faustregel: Morgen ist immer schlechter als heute. Verbraucher können noch in diesem Jahr mit bis zu 3.600 € weniger Förderung rechnen, ab 1.1.2027 mit bis zu 5.000 € weniger.“ Doch selbst mit angepassten Förderbedingungen bleibt die Wärmepumpe die wohl sinn-



vollste Investition für Ihr Zuhause. Sie senken damit nicht nur dauerhaft Ihre Heizkosten und steigern den Wert Ihrer Immobilie, sondern befreien sich endlich von der Abhängigkeit fossiler Brennstoffe. Wer heute handelt, schützt sich nicht nur vor den Energiepreisen von morgen, sondern

sichert sich eine technologische Unabhängigkeit, die sich Jahr für Jahr mehr auszahlt.

Der 1KOMMA5°-Vorteil: Wenn Ihr Haus für Sie arbeitet

Stellen Sie sich vor, Ihr Haus wüsste genau, wann der Strom

günstig ist – und lädt Ihren Speicher oder nutzt die Sonne, bevor Sie überhaupt einen Schalter drücken. Das ist keine Science-Fiction, das ist die Realität bei 1KOMMA5°.

Mit unserem Energiemanager, der „Heartbeat AI“, wird Ihre Wärmepumpe nicht nur effizient betrieben, sondern perfekt mit Ihrer Photovoltaikanlage und Ihrem Stromspeicher abgestimmt. Das System lernt automatisch, wann die Sonne am stärksten scheint und nutzt genau dann den günstigsten Strom – für maximalen Ertrag und minimale Kosten.

Ihr lokaler Partner für die Zukunft

Als Experten vor Ort begleiten wir Sie von der ersten Planung bis zur finalen Installation.

Gemeinsam finden wir die Lösung, die zu Ihrem Zuhause passt – effizient, nachhaltig und zukunftssicher.

Vor 20 Jahren – Erinnerungen

Zweidorf, 22. Juli 2006

„Reagan, Bush, Clinton – die habe ich alle gesehen / Der Wendeburger Stephan Meier sorgt bei Staatsbesuchen für die Sicherheit der Gäste

Ob der Papst in Köln ist oder der amerikanische Präsident in Stralsund: Wenn ein Prominenter Deutschland besucht, dann ist auch Stephan Meier dabei und sorgt für dessen Sicherheit. Der Wendeburger leitet eine der drei Gruppen der Technischen Einsatzeinheit (TEE). Die TEE ist angegliedert an die Bereitschaftspolizei, Meiers Dienststelle ist in Braunschweig. Eingesetzt wird er jedoch überall in Deutschland. Geht es in andere Bundesländer, werden aus den drei niedersächsischen TEE's (neben Braunschweig in Hannover und Oldenburg) Einsatzteams gebildet.

So auch beim Besuch von George W. Bush in Stralsund. „Wir haben uns um eine 14 Kilometer lange Autostrecke gekümmert, die der Präsident entlang gefahren ist“, erzählt Meier. „Gekümmert“, das heißt, dass er und seine Männer alle Schachtabdeckungen und Gullideckel auf diesen 14 Kilometern überprüft und versiegelt oder zugeschweißt haben. „Um die 1.000 Stück“ schätzt der Wendeburger. Dazu wurden Postbriefkästen, Verteilerkästen und Straßenlaternen überprüft, zum Teil mit Spiegeln. Überall suchten die Beamten nach Sprengstoff, parallel dazu wurden Sprengstoffsuchhunde eingesetzt. Was überprüft ist, bekommt ein amtliches Siegel. Rund einen Tag sind die Männer damit beschäftigt. Danach muss ständig kontrolliert werden, ob die Siegel noch unversehrt sind, wenn nicht, steht eine neue Überprüfung an.

Da Bushs Strecke auch über eine Brücke führte, mussten die zwei angrenzenden Seen von Tauchern abgesucht werden, berichtet Meier. Immer dabei auch der amerikanische Secret Service – dessen Mitarbeiter übrigens „echt so aussehen, wie man sich das vorstellt, Riesenschränke mit Sonnenbrillen“.

Als der Papst Köln besuchte, untersuchte Meier die Rheinbrücken nach Sprengstoff – und blieb dann auf der Brücke. So hatte er, als der Papst mit dem Schiff anlegte, einen guten Blick. „Reagan, Clinton und Bush, die habe ich alle gesehen“, sagt er. Für ihn ist das aber lediglich ein Nebenprodukt des Jobs. Ein besonderes Highlight sei es allerdings gewesen, als er bei einem Freundschaftsspiel von Bayern München neben Ottmar Hitzfeld und Uli Hoeneß auf der Bank gesessen habe. „Ich habe viel erlebt in den Jahren“, sagt Meier. Seit 26 Jahren ist der 43-Jährige bei der Polizei, 18 Jahre lang war er selbst als Taucher im Einsatz. Vor vier Jahren übernahm er die Führung der technischen Gruppe, der 20 Beamte angehören. Bei Einsätzen befehligt er bis zu 35 Polizeibeamte. Das sei schon etwas völlig anderes, sagt er. „Bereut habe ich den Schritt aber nie“ – trotz der vielen Überstunden und dem ständigen Unterwegssein. Doch Meier mag die Abwechslung, „ich könnte mir gar nichts anderes vorstellen“. Zum Glück habe seine Frau viel Verständnis. „Sie ist auch Polizistin, das macht es einfacher.“ Und wenn kein Großereignis anliegt? „Dann machen wir normale Einsätze, zum Beispiel bei Fußballspielen oder Demonstrationen.“ Doch der nächste Großeinsatz wird bereits geplant: Im September besucht der Papst Bayern.



Stephan Meier

Zweidorf, 11. Juli 2006

Wenn der Tod zum Beruf wird / Andreas Hinze ist Tischler und Bestatter in Zweidorf – Seine Frau kümmert sich um die Hinterbliebenen

15 Jahre alt war Andreas Hinze, als er die Ausbildung zum Tischler begann. Sägen, Beizen, Hobeln – all diese Handgriffe gehören zum Berufsbild. Und noch ein Aspekt: Ein traditioneller, auf den Dörfern noch weit verbreiteter. Die Arbeit als Bestatter.

„So richtig darüber nachgedacht hatte ich bis zum Beginn der Lehre eigentlich nicht“, erzählt der selbstständige Tischlermeister mit eigenem Betrieb in Zweidorf. Eine Woche nach Beginn seiner Ausbildung dann der erste Todesfall.

„Mein Vater, selbst Tischlergeselle, hat mich durch Gespräche auf die Aufgabe vorbereitet“, berichtet der 43-Jährige, dem zwischen 15 und 20 Bestattungen im Jahr übertragen werden. Im Wendeburger Kernort teilen sich drei Tischlereien die pietätvolle Aufgabe, Tote zur letzten Ruhe zu betten – vom Waschen der Leichen bis hin zur Organisation der Beerdigung.

Unterstützt wird Andreas Hinze von seiner Frau Anja, aufgewachsen in der Tischlerei, die ihr Mann übernommen hat. „Ich bin mit Bestattungen groß geworden – für mich ist das eine ganz normale, sehr friedvolle Aufgabe“, sagt die 41-Jährige. Früher haben Totenfrauen die Leichen hergerichtet. „Meist waren es Witwen, die sich ein bisschen Geld dazuverdienen“, beschreibt Anja Hinze. Heute geht sie in die Häuser, in denen es einen Todesfall gegeben hat, und kümmert sich um die Hinterbliebenen, hilft im Umgang mit Rententrägern, Versicherungen, schaltet Todesanzeigen, organisiert die Trauerfeiern. „Meist sind die Leute froh, dass wir kommen. Sie wissen, dass wir eine helfende Hand sind, die sich ihnen entgegen streckt.“ Der Tod? Ist für die 41-Jährige eine der natürlichsten Situationen der Welt. Ebenso wie das Aufbahren der Verstorbenen, was auf dem Dorf oft noch üblich ist. „Schwierig ist es, wenn man die Toten kennt“, beschreibt Andreas Hinze. Hier greife eine gewisse Distanz, die in beruflicher Hinsicht gewahrt werden müsse. Andererseits sei es für Hinterbliebenen oft einfacher, wenn sie ihre Verstorbenen in die Hände von Bekannten geben könnten.

Wie sie den Tod und die Bestattungen ihren eigenen drei Kindern erklärt haben? „Eigentlich waren Erklärungen gar nicht nötig. Sie sind damit aufgewachsen. Als sie klein waren, haben sie Fragen gestellt, die wir ihnen beantwortet haben“, stellt Anja Hinze dar. Im weitesten Sinne seien die Kinder mit einbezogen, die Söhne treten beruflich sogar in die Fußstapfen ihres Vaters.

Und denkt man an die sprichwörtlichen Leichen im Keller, winken Anja und Andreas Hinze nur müde ab. „Wir arbeiten mit einem Beerdigungsunternehmen in Edemissen zusammen, das die Toten transportiert. Bis zur Beerdigung bleiben die Verstorbenen in der Friedhofskapelle oder in Edemissen.“

Norbert Meier, Ortsheimatpfleger
– Quelle: Peiner Nachrichten



Andreas Hinze vor seiner Tischlerei in Zweidorf.
PN-Foto: Bianca Aust

1KOM MA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:



Solaranlage



Wärmepumpe



Stromspeicher



Klimaanlage



Wallbox



Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

„Fräulein Vintage“ im Wendeburger Bürgerhaus:

Scheckübergabe krönt Premiere des Frauenbasars



Wendeburg. Mit einem gelungenen Debüt startete am 17. April im Bürgerhaus Wendeburg der neue Frauenbasar „Fräulein Vintage“. Ein ganzes Wochenende lang hatten 22 engagierte Ehrenamtliche Kleidung und liebevoll ausgewählte Accessoires sortiert, dekoriert und für den großen Tag vorbereitet. Die Mühe war sichtbar: In gemütlicher Atmosphäre, begleitet von einem Getränk und netten Gesprächen, konnten Besucherinnen nach Herzenslust stöbern und shoppen.

„Wir wollten einen Basar schaffen, bei dem man nicht nur einkauft, sondern sich richtig wohlfühlt“, sagte Organisatorin Kerstin Abel. Für viele bot der Basar die perfekte Gelegenheit, den eigenen Kleiderschrank zu entrümpeln und Platz für neue Lieblingsstücke zu schaffen. Ihre

Mitorganisatorin Sandra Rietz ergänzte: „Uns war wichtig, dass der Erlös hier in Wendeburg bleibt und etwas Gutes bewirkt.“

Die Verkaufsprovisionen sollten vollständig dem Förderverein des Wendeburger Auebads zugutekommen, ein Verein, der erst im vergangenen Jahr gegründet wurde, um das Auebad langfristig zu unterstützen.

Am Ende des Tages kam eine beeindruckende Summe zusammen: 690 Euro. Bei einem Treffen mit Nick Pullner vom Förderverein überreichten Kerstin und Sandra den symbolischen Scheck. „Der Verein ist noch jung, solche Unterstützung gibt uns Rückenwind“, sagte Nick bei der Übergabe. Aufgrund der hohen Nachfrage wird es im nächsten Jahr eine Wiederholung des Basars geben. *Franziska Ehlers*

Aus der Geschäftswelt ...

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine:

Patrick Dikhoff ist neuer Leiter Firmenkunden in Peine

Hildesheim/Goslar/Peine. Patrick Dikhoff ist der neue Leiter Firmenkunden Peine bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine. Er folgt auf Dirk Kischel, der sich künftig einer neuen Aufgabe innerhalb der Sparkasse widmet. Patrick Dikhoff wird in seiner neuen Funktion die Betreuung mittelständischer Unternehmen in der Region weiter ausbauen und die bestehenden Geschäftsbeziehungen intensivieren. Er war zuletzt Leiter Gewerbekunden Hildesheim und ist ein erfahrener Finanzexperte in diesem Bereich. Er verfügt über eine fast 20-jährige Praxis im Firmenkundenbereich der Sparkasse und betont, dass sein Hauptaugenmerk auf pragmatische und schnelle Lösungen liegt: „Ich setze auf klare Kommunikation und verlässliche Unterstützung.“ Diese Haltung schafft Vertrauen auf Augenhöhe und macht ihn zu einem verlässlichen Partner, der nicht nur verspricht, sondern Dinge möglich macht. Seine Aufgabe sieht er darin, Unternehmen bei der Realisierung ihrer Wachstumspläne zu begleiten und gleichzeitig die regionale Wertschöpfung zu stärken.

Parallel zu dieser Personalentscheidung arbeitet die Sparkasse an der Einführung des Business-Service-Centers. Die zentrale Anlaufstelle bündelt administrative Abläufe und digitale Werkzeuge, um Beraterinnen und Berater zu entlasten und Kunden mehr Zeit für ihr Kerngeschäft zu geben. Das



Patrick Dikhoff

Center ergänzt die persönliche Beratung, ermöglicht flexible und schnelle Reaktionen auf Kundenanfragen und sichert eine hohe Erreichbarkeit.

Auch die digitale Transformation bleibt für die Sparkasse ein Schwerpunkt. Dikhoff sieht in Künstlicher Intelligenz ein Mittel, Unternehmensprozesse zu optimieren und Informationen effizienter zu strukturieren. „Mit maßgeschneiderten Finanzierungslösungen unterstützen wir Unternehmen dabei, aktuelle Herausforderungen wie Fachkräftemangel, Bürokratie und die Energiewende zu meistern. Wir setzen auf eine Kombination aus persönlichem Engagement, digitaler Innovation und regionaler Verbundenheit, um die Wirtschaft im Landkreis Peine nachhaltig zu stärken“, so Patrick Dikhoff abschließend.

Jens Becker

Mädchenfußball beim TB Bortfeld startet in die neue Saison:

Fußballbegeisterte Mädchen sind herzlich willkommen

Bortfeld. Beim TB Bortfeld startet die D-Mädchenfußballmannschaft rund um Trainer Benny Blanke nach den Sommerferien in eine neue Saison – und das mit viel Vorfreude und gewachsenem Teamgeist.

Nach einem Jahr, in dem vor allem der Trainingsbetrieb im Mittelpunkt stand, ist die Mannschaft nun bereit für den nächsten Schritt.

In den vergangenen Monaten hat sich viel getan: Die Zahl der Spielerinnen ist gestiegen, und auch der Zusammenhalt innerhalb des Teams ist deutlich gewachsen. Besonders erfreulich ist, dass die Mädchen großen Spaß am Fußball haben und die neu hinzugekommenen Mitspielerinnen frischen Schwung in die Mannschaft bringen.

Jeden Dienstag treffen sich die Spielerinnen auf dem Sportplatz in Bortfeld zum gemeinsamen Training. Dort wird mit viel Engagement und Begeisterung an



Technik, Spielverständnis und Fitness gearbeitet. Trainer Benny Blanke zeigt sich zufrieden mit der Entwicklung: „Die Mädchen haben sich toll entwickelt und wachsen immer mehr als Team zusammen.“

Das vergangene Jahr nutzte der TB Bortfeld gezielt, um die Grundlagen zu stärken und die

Mannschaft weiter aufzubauen. Ohne den regelmäßigen Spielbetrieb lag der Fokus auf Training, Integration neuer Spielerinnen und der Entwicklung eines starken Teamgefüges – eine Basis, die sich nun auszahlt.

Mit dem Start in die neue Saison blickt das Team optimistisch nach vorne. Im Vordergrund

stehen weiterhin der Spaß am Fußball, die persönliche Entwicklung der Spielerinnen und das gemeinsame Erreichen sportlicher Ziele.

Neue fußballbegeisterte Mädchen sind jederzeit herzlich willkommen, Teil der Mannschaft beim TB Bortfeld zu werden.

Pia Arth

Mit Siegerehrung der Vereinsmeister 2026:

Kyffhäuserkameradschaft Wendezelle feierte ihren Familientag

Wendezelle. Am 4. Juli war es endlich wieder soweit: Die Kyffhäuser Kameradschaft Wendezelle (KK Wendezelle) veranstaltete ihren traditionellen „Kyffhäuserfest“ für Jung und Alt unter dem Motto „Spiel, Spaß und Geselligkeit“.

Rund 40 Kameradinnen, Kameraden und Kinder folgten der Einladung auf die „Ponderosa“ der Familie Lehmann und verbrachten bei bestem Sommerwetter einen fröhlichen Nachmittag in geselliger Runde. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen standen kalte Getränke bereit, bevor später der Duft von frisch gegrilltem über den Platz zog. Das Kuchen- und Grillbuffet wurde von zahlreichen Mitgliedern zubereitet und ließ keine Wünsche offen.

Ein besonderes Highlight waren die abwechslungsreichen Spiele, die Dirk Lagershausen



Von links: 1. Schießwart Jan Gerike, Dirk Lagershausen, Lotta Blickwede, Anja Ahlers, Vorsitzender Frank Seidel

für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen vorbereitet hatte. Mit viel Spaß, Ehrgeiz und einer gehörigen Portion Geschick traten Groß und Klein gegeneinander an. Am Ende wurden jeweils die drei besten Kinder sowie die drei besten Erwachsenen ausgezeichnet und mit kleinen Preisen geehrt.

Mit großer Spannung wurde anschließend die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften des vergangenen Jahres erwartet. Den Titel des Vereinsmeisters bei den Herren sicherte sich Dirk Lagershausen. Vereinsmeisterin der Damen wurde Anja Ahlers, während sich Carsten Schmidt bei den Pistolenschützen die

Vereinsmeisterwürde sicherte. Auch die Zweit- und Drittplatzierten wurden mit Preisen ausgezeichnet. Einige Preisträger konnten ihre Auszeichnungen jedoch leider nicht persönlich entgegennehmen.

Bei gutem Essen, vielen Gesprächen und bester Stimmung klang der gelungene Kyffhäuserfest schließlich in den Abendstunden aus. Die Begeisterung der Anwesenden war groß, und schon jetzt freuen sich alle auf die nächste Veranstaltung der KK Wendezelle.

Mit dem Kyffhäuserfest ist zugleich der Startschuss für die neue Vereinsmeisterschaft gefallen: Ab sofort können bei den regelmäßigen Schießabenden wieder Punkte für den Titel der Vereinsmeisterin beziehungsweise des Vereinsmeisters gesammelt werden.

*Melanie Salewski
Pressewartin KK Wendezelle*

Tennisherren Ü40 des TSV Wendezelle machen den Aufstieg perfekt:

Was für ein irrer Spieltag!



Von links: Tim Söltzer, Phillip Weissbeck, Dennis Lehrmann, Christian Behrens und Jendrik Richter

und gewannen klar. Dennis und Christian hatten im ersten Doppel mehr Gegenwehr, verwandelten aber um 20 Uhr sicher den ersten Matchball zum 5:1-Endstand. Am Ende sorgte der starke Zusammenhalt unserer Mann-

schaft für diese herausragende Leistung.

Nach den bereits gewonnenen Spielen gegen Schandelah/Gardessen, den VfR Weddel II, den PSV Braunschweig und dem TSV Münstedt, machte dieser letzte

Sieg den Aufstieg in die 1. Regionalklasse perfekt.

Damit eröffnen sich für die nächste Saison ganz neue Möglichkeiten. Bereits jetzt gibt es Überlegungen für eine zweite Mannschaft in der Herren 40 oder auch Herren 50.

Außerdem hat der Verein mit Phillip Weissbeck einen neuen C-Lizenz-Trainer in seinen Reihen und der Trainingsbetrieb nimmt gerade richtig Fahrt auf. Wer gerne einmal reinschnuppern möchte ist herzlich eingeladen. Eine Verstärkung für das Team wäre großartig – zumal auf dem Gelände des TSV noch genügend freie Trainingszeiten zur Verfügung stehen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Aufstiegshelden Phillip Weissbeck, Tim Söltzer, Christian Behrens, Dennis Lehrmann und Jendrik Richter und viel Erfolg in der nächsten Saison!

Petra Krischker

Landratskandidatin und Hohenhamelner Bürgermeisterkandidat der SPD zu Gast im Gleitz Verlag:

Julia Semper und Sebastian Hebbelmann suchen das Gespräch vor Ort

Nettlingen/Hohenhameln/Peine. Politischer Besuch im Gleitz Verlag: Kürzlich begrüßten Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz und Technik- und Produktionsleiter Oliver Kroll die Peiner SPD-Landratskandidatin Julia Semper sowie den SPD-Bürgermeisterkandidaten für die Gemeinde Hohenhameln, Sebastian Hebbelmann, zu einem ausführlichen Gespräch im Verlag.

Beide Kandidaten stammen aus der Gemeinde Hohenhameln. Julia Semper lebt in Bründeln und ist beruflich Leiterin des Polizeikommissariats Peine. Sebastian Hebbelmann aus Stedum-Bekum ist Lehrer an der Hauptschule Hohenhameln und engagiert sich seit vielen Jahren in der Kommunalpolitik der Gemeinde Hohenhameln. Beide gehören dem Gemeinderat an.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand die Kommunalwahl am 13. September 2026. Semper und Hebbelmann berichteten von den zahlreichen Terminen, Veranstaltungen und Gesprächen, die derzeit ihren Wahlkampf prägen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig ihnen der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist.

„Der persönliche Kontakt macht Spaß und ist durch nichts zu ersetzen“, lautete der Tenor des Gesprächs. Gerade bei den vielen Begegnungen in den Ortschaften zeige sich, welche Themen die Menschen bewegen und wo sie Handlungsbedarf sehen. Ein weiterer Schwerpunkt des



Zu Gast im Gleitz Verlag: SPD-Landratskandidatin Julia Semper und der Hohenhamelner SPD-Bürgermeisterkandidat Sebastian Hebbelmann tauschten sich mit Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz (links) und Technik- und Produktionsleiter Oliver Kroll (rechts) über Kommunalpolitik, Medien und die bevorstehenden Wahlen aus.

Austauschs war die Bedeutung der lokalen Medien. Einigkeit herrschte darüber, dass Gemeindezeitungen und lokale Berichterstattung einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Sie informieren über kommunale Entwicklungen, Vereinsleben, ehrenamtliches Engagement und zahlreiche Veranstaltungen vor Ort – und stärken damit die Identifikation der Menschen mit

ihrer Heimat.

Auch mit Blick auf die Zukunft sehen die Gesprächspartner die lokalen Medien weiterhin als wichtigen Bestandteil des dörflichen Lebens. Trotz digitaler Informationsangebote bleibe die Nachfrage nach verlässlichen Nachrichten aus der unmittelbaren Region ungebrochen. Lokale Medien seien deshalb auch künftig unverzichtbar, um die Menschen vor Ort miteinander

zu verbinden und über das Geschehen in ihren Gemeinden zu informieren.

Der Besuch fand in angenehmer Atmosphäre statt und bot Gelegenheit für einen offenen und konstruktiven Austausch über die Zukunft der Gemeinde Hohenhameln, des Landkreises Peine und die Bedeutung einer starken lokalen Berichterstattung.

gg

Kinderfeuerwehr Harvesse begeistert Groß und Klein / Interessierte beim Schnupperdienst willkommen:

Fröhliches Sommerfest

Harvesse. Am Nachmittag des 24. Juni lud die Kinderfeuerwehr Harvesse bei strahlendem Sommerwetter ihre Familien zu einem fröhlichen Sommerfest am Feuerwehrgerätehaus ein. Insgesamt nahmen 15 Kinder – einschließlich Geschwisterkinder – an der rund zweieinhalbstündigen Veranstaltung teil und sorgten für eine lebendige und fröhliche Atmosphäre.

Organisiert wurde das Fest von den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehr, die mit viel Engagement ein buntes Programm auf die Beine stellten.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des sogenannten „Basti-Busses“. Der Bus ist mit 15 Sitzplätzen, Werkbänken und kleinen Schraubzwingen ausgestattet und bot ideale



Voraussetzungen für kreatives Arbeiten. Unter Anleitung konnten die Kinder dort selbst

aktiv werden und ein Holzfeuerwehrauto basteln. Mit großer Begeisterung und viel Geschick entstanden so individuelle kleine Kunstwerke, auf die die Kinder sichtlich stolz waren.

Neben den Aktivitäten blieb ausreichend Zeit für Gespräche und das gemütliche Beisammensein. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Am Abend kamen alle Gäste zu einem gemeinsamen Essen zusammen. Pizza und leckere Eiscreme sorgten dabei für zufriedene Gesichter – nicht nur bei den Kindern.

Das Sommerfest unterstrich einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der Kinderfeuerwehr Harvesse und bot eine gelungene Gelegenheit, Familien näher zusammenzubringen und die wichtige Arbeit der Nachwuchsabteilung erlebbar zu machen. Wer Interesse an

der Kinderfeuerwehr hat, ist herzlich eingeladen, bei einem Schnupperdienst vorbeizuschauen.

Pia Arth

WIR LEBEN FREIRÄUME
Bewässerungssysteme | Mähroboter

pggruppe-blue.com
05171-17033
blueman@pg-gruppe.de

REGENWASSER
NUTZANLAGEN

NEUESTE
PUMPENTECHNIK

MODERNE
MÄHROBOTER

BEWÄSSERUNGS
ANLAGEN

EINE MARKE DER GRUPPE

TOMATEN-VIELFALT

... aus eigener Ernte!

Viele verschiedene Sorten in unterschiedlichsten Farben & Formen –

Genuss pur!

Öffnungszeiten
ab 1. August 2026
Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

Vechede-Bettmar • Breite Str. 1 (B1)
Tel. (0 53 02) 9 30 48 73 • www.Hof-Wiedemann.de

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

Marco Gleitz

Zankenburg 10
31174 Schellerten
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

WILLKOMMEN!

Deutsche Neuwagen mit hohen Rabatten!

EU-Bestell-Neufahrzeuge mit bis zu 35 % Nachlass!

Über 60 Fahrzeuge in der Ausstellung – Sonderpreise für alle Fabrikate und Modelle
– eigene Meisterwerkstatt mit 15 Mitarbeitern – faire Reparatur- und Ersatzteilpreise
– vergleichen SIE!

Autohaus Opitz
MehrMarkenWerkstatt und Fahrzeughandel
Bortfelder Straße 11a, 38176 Bortfeld
Tel. 0 53 02 / 9 11 90
www.autohausopitz.de

Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten

WEITLING
GmbH & Co. KG

Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik

Wir beraten Sie gerne.
Inh. A. Sorrentino, Dachdeckermeister

Werderstraße 4–6 • 31224 Peine • Tel.: (05171) 4008-0 • Fax: (05171) 4008-30

über 100 Jahre!

UNSERE TAGESPFLEGE IN GROSS SCHWÜLPER BIETET

- › Gesellschaft und Abwechslung vom Alltag
- › Entlastung pflegender Angehöriger
- › individuelle Betreuung
- › professionelle pflegerische Unterstützung
- › gemeinsame Gestaltung der Tagesangebote
- › einen Fahrdienst hin und zurück

Wir suchen für die Ambulante Pflege

PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)
UNGELEHRTE PFLEGEKRÄFTE (m/w/d)

Informiere dich auf unserer Homepage und bewirb dich!

Kontakt und Beratung
Diakoniestation Gifhorn gGmbH
Filiale Groß Schwülper
Meerweg 1 | 38179 Groß Schwülper
t 05303.956 98 20 (Ambulante Pflege)
t 05303.956980 (Tagespflege)
www.diakoniestation38.de

Ein Teil der Unternehmensgruppe **esn**
EVANGELISCHE STIFTUNG NEUERKREDE

Als eine der ersten Kliniken Deutschlands im Kampf gegen Lungenkrebs: Neue Robotik-Technik im Einsatz am Helios Klinikum Hildesheim

Wenn Lungenkrebs entsteht, verursacht er meist keine Symptome und wird daher häufig erst spät erkannt. Doch je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Behandlungschancen. Starke und langjährige Raucherinnen und Raucher als Hochrisikogruppe können sich seit April 2026 in einem Screening untersuchen lassen. Neuste Technik revolutioniert jetzt die Untersuchung bei Verdacht auf Lungenkrebs und ermöglicht Ärztinnen und Ärzten eine hochpräzise Diagnose – ein Durchbruch in der Früherkennung einer der tödlichsten Krebserkrankungen. Als eine der wenigen Kliniken in Deutschland setzt das Helios Klinikum Hildesheim nun auf das innovative roboterassistierte Bronchoskopie-System Ion zur Abklärung.

Lungenkrebs: Häufig unentdeckt – häufig tödlich

Lungenkrebs ist in Deutschland die häufigste krebserkrankungsbedingte Todesursache. Rund 45.000 Menschen sterben jährlich an den Folgen der Erkrankung. „Das Tückische an Lungenkrebs ist, dass er in der Anfangsphase fast keine Beschwerden verursacht. Betroffene nehmen oft über einen längeren Zeitraum keine Symptome wahr. Genau deshalb entdecken wir Tumore meistens erst viel zu spät – zu einem Zeitpunkt, an dem sich bereits Metastasen gebildet haben und wir leider keine Heilung mehr anbieten können“, erläutert Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Helios Klinikum Hildesheim. Der Thoraxonkologe betont: „Mit dieser Technologie bricht ein neues Zeitalter in der Lungenmedizin an. Dank des innovativen Systems kommen wir jetzt erstmals an winzig kleine, millimetergroße Rundherde heran, die tief im Lungengewebe versteckt sind. Das bedeutet für unsere Patientinnen und Patienten: Wir können viel früher für Klarheit sorgen und dadurch die Chance auf eine Heilung verbessern.“

Navigieren durch die Lunge

Das Ion Endoluminalsystem ist ein roboterassistiertes Bronchoskopie-System für die endoskopische Lungenspiegelung. Vor dem Eingriff erstellt ein Computertomograph ein detailliertes 3D-Bild der Lunge. Die Software des Systems erzeugt daraus einen „digitalen Zwilling“ der Atemwege und berechnet den sichersten Weg zur verdächtigen Stelle – vergleichbar mit einem Auto-Navigationssystem.

Kombination aus Robotik, Bildgebung und interdisziplinärer Expertise

Unter Narkose wird ein ultradünner, hochflexibler Katheter mit Sensor und Kamera über einen Beatmungsschlauch in die Bronchien eingeführt. Mithilfe einer



Fotos: Marc Vorwerk | Helios

Revolution in der Lungenmedizin: Robotik-System verbessert die Früherkennung von Lungenkrebs.

Steuerungskonsole wird der Katheter zu den Rundherden navigiert. Während des Eingriffs wird die Zielposition zusätzlich mit einem hochmodernen, sogenannten Cone-Beam-CT-Scan überprüft. So ist eine millimetergenaue Probenentnahme möglich.

Neuheit in Deutschland

Das Helios Klinikum Hildesheim ist eine der wenigen Kliniken in Deutschland, die das Robotik-System bereits in der regulären Patientenversorgung einsetzen. „Das System ist sehr genau und das Komplikationsrisiko ist niedriger als bei bisherigen Verfahren. In einer Sitzung können mehrere Herde abgeklärt werden“, erläutert Dr. Mahyar Lavae-Mokhtari, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin.

Der direkte Weg zur Hightech-Therapie: schnell und individuell

Bestätigt sich nach dem Eingriff mit dem Ion-System der Verdacht auf ein Bronchiolalkarzinom, profitieren Patienten von einer lückenlosen therapeutischen Kette im Haus. Die Lungenfachärztinnen und -ärzte, Thoraxchirurgen, Onkologinnen und Radiologen legen im interdisziplinären Tumorboard rasch eine individuelle Strategie fest. Sollte eine Operation notwendig sein, steht das nächste robotische Verfahren bereit: die minimalinvasive Tumorentfernung mittels des DaVinci-Operationssystems. Diese Kombination aus robotergestützter

Diagnostik (Ion) und hochpräziser robotischer OP (DaVinci) hebt die Patientenversorgung auf ein neues Niveau.

Früherkennung ab 2026 – Lungenkrebscreening wird Gesetz

Lungenkrebs tritt besonders häufig bei Menschen mit langjährigem und starkem Zigarettenkonsum auf. In Deutschland haben nun aktive und ehemalige Raucherinnen und Raucher im Alter von 50 bis 75 Jahren, die mindestens 25 Jahre stark geraucht haben, ab dem 1. April 2026 Anspruch auf ein präventives Lungenkrebscreening. „Mit der Lungenkrebs-Früherkennung werden wir sehr viele unklare Rundherde entdecken“, sagt Meister. Sein Rat: „Ein verdächtiger Befund muss abgeklärt werden und hierfür braucht es die richtige Expertise. Deshalb gehört ein auffälliger Befund sofort in die Hände eines Zentrums für Lungenkrebs. Die Kombination aus jahrelanger Erfahrung, interprofessionellem Team und modernster Medizintechnik sichert den Patienten dort die präziseste Diagnose und Behandlung.“

Investition in die Zukunft der Region

Auch die Klinikgeschäftsführung sieht in dieser neuen Medizintechnik ein klares Signal für den Standort und das Cluster. Der Klinikgeschäftsführer betont den Stellenwert der neuen Technologie: „Unser Anspruch ist es, den Menschen in der Region

Medizin auf universitärem Niveau und nach neuesten wissenschaftlichen Standards anzubieten. Die Investition in das roboterassistierte Bronchoskopie-System und der Ausbau unseres Robotik-Clusters zeigen eindrucksvoll, wie moderne, vernetzte Gesundheitsversorgung aussieht. Durch die Kombination von Ion und DaVinci bieten wir unseren Patientinnen und Patienten von der ersten millimetergenauen Diagnose bis zur schonenden High-Tech-Schnitt-OP alles aus einer Hand – das rettet im Ernstfall Leben.“

Mehr Informationen unter:
www.helios-gesundheit.de/hildesheim



Hightech-Offensive in der Diagnostik an den Helios Lungenkrebszentren in Berlin und Wiesbaden mit dem roboterassistierten Bronchoskopie-System Ion.